



die Gemeinde Ohorn

**März 2021**

32. Jahrgang

erscheint am: 27.2.2021



# Pulsnitzer ANZEIGER

## Pulsnitzer Einzelhändler bieten Click & Collect an

Seit reichlich drei Monaten sind die Einzelhandelsgeschäfte außer dem Lebensmittelhandel wegen dem Lockdown geschlossen. Seit 15. Februar dürfen die Geschäfte in Sachsen endlich auch vorbestellte Waren durch die Kunden abholen lassen. Viele Händler haben sich darauf eingestellt und bieten einen entsprechenden Abholservice an. Das gab uns den Anstoß, bei den hiesigen Händlern einmal nachzufragen, wie die Kunden zu ihren vertrauten Läden und ihren Waren kommen. Auch Anlieferungen sind möglich.

In der Schreibwarenhandlung Lindenkreuz besteht der Service ja schon seit



Dezember. Durch Ihre Sonderfunktion mit Zeitungsverkauf haben sie vormittags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. In der Zeit können zuvor bestellte Waren auch abgeholt werden. Bestellung am besten telefonisch: 03 59 55/7 25 59 oder per Mail: [schreibwaren-lindenkreuz@web.de](mailto:schreibwaren-lindenkreuz@web.de).

Schon seit Dezember liefert Henner Schmidt vom Buschwindröschchen Blumen auf Bestellung kontaktlos nach Hause, nun darf man sie auch im Geschäft abholen. Bestellung unter Tel. 035955/4 56 83, per Whatsapp 0176-85 71 77 33 oder [www.buschwindröschchen.eu](http://www.buschwindröschchen.eu)



Als selbstproduzierende Gärtnerei durfte bei Peters auf der Dresdener Straße immer offen sein, erklärt Antje Teuser. Auch der Fischverkauf Freitag und Sonnabend lief weiter (noch bis Ostern). Bestellungen können aufgegeben werden unter 035955/7 26 58 oder per Mail: [gartenbau-otto-peter@t-online.de](mailto:gartenbau-otto-peter@t-online.de).

Läden, die auch über eine Werkstatt verfügen waren in den letzten Wochen klar im Vorteil. Dort durfte gearbeitet werden und die meisten hatten gut zu tun wie Polstermeister Daniel Frenzel. Fußbodenverlegen und Polsterarbeiten waren gefragt. Nun dürfen auch Waren



aus dem Ladensortiment bestellt werden und können abgeholt werden. Bestellungen nimmt er telefonisch entgegen unter 035955/7 23 64.

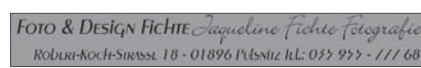
Für den Zweiradservice Wolf ist das auch kein neues Thema. Er durfte seine Werkstatt schon vorher öffnen und hat das auch in der Vergangenheit so gehandhabt. Bestellungen sind deshalb im-

mer möglich. Am liebsten nimmt Silvio Wolf Anfragen am Telefon entgegen: 035955/7 24 28.



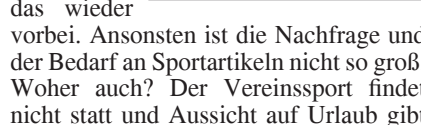
Ähnlich sieht es auch in der Schleiferei Frenzel aus. Hier ist die Werkstatt geöffnet und Detlef Lauke arbeitet auch, zwar geht es etwas ruhiger zu als in der hektischen Vorweihnachtszeit, doch das wird sich mit der Änderung der Witterung sicher bald wieder normalisieren. Seine Kundschaft stammt auch aus dem Umland und da sind solche Schneemassen wie Mitte Februar eher hinderlich herzukommen. Telefon: 035955/7 36 88.

Hans-Jürgen Fichte vom gleichnamigen Foto & Design gehört auch zu den



Handwerksmeistern, die ihre Leistungen anbieten dürfen und fertigt Fotoaufnahmen nach Terminabsprache an. Zur Kontaktaufnahme benutzen Sie bitte die Handy-Nr. 0162-988 53 07 oder 035955/7 77 68.

Im Sporthaus Lang betreibt Jörg Baldauf seine Skiwerkstatt und da gab es in den letzten Wochen etwas zu tun. Jetzt wo der Schnee wieder getaut ist, ist das wieder vorbei. Ansonsten ist die Nachfrage und der Bedarf an Sportartikeln nicht so groß. Woher auch? Der Vereinssport findet nicht statt und Aussicht auf Urlaub gibt es demnächst auch noch nicht. Wer dennoch etwas „Sportliches“ braucht, kann gern anrufen unter 035955/ 7 28 45 oder per Mail [joerg@spola.de](mailto:joerg@spola.de) etwas bestellen und abholen.



Elektro-Schlegel am Markt hat die Rufumleitung geschaltet und ist damit erreichbar oder ruft zurück.

Dann nimmt Sibylle Schlegel die Bestellung auf und vereinbart einen Abholtermin am Laden. Ihren Hauptumsatz macht allerdings das Weihnachtsgeschäft aus und so hofft sie auf eine Normalisierung zum nächsten Fest. Ansonsten fehlen ihr die Rücklagen und die Zukunft könnte düster aussehen.



Für die Überbrückung hilft ihr zunächst die Kurzarbeiterregelung für die Angestellten. Telefon: 035955/4 44 82.

Eliane Putzke in ihrer Reiseagentur traf die Aussage von Ministerpräsident Kretschmer „Osterurlaub kann es dieses Jahr leider nicht geben“ wie ein Schlag ins Gesicht. Natürlich hoffte sie auf Urlaubsbuchungen zu Ostern und damit auf baldige Einnahmen, zumal Sachsens Kinder jetzt auch 14 Tage Ferien haben. Ihrer Mitarbeiterin musste sie bereits kündigen, nachdem während der Kurzarbeiterregelung weiter Sozialabgaben für sie fällig wurden. Überbrückungshilfen hat sie auch beantragt, dafür fielen extra Steuerberatungskosten an.



Und ansonsten flattern meist nur Rechnungen und Stornierungen für Reisen ins Haus, kaum Neubuchungen. In dieser Branche ist es üblich, dass die Reisebüros erst ihre Vergütung bekommen, wenn die Kunden tatsächlich verreist sind. Und das sind zurzeit nicht viele. Um überhaupt zu überleben, hat sie sich eine Nebentätigkeit gesucht. Obwohl ihr die Arbeit dort gefällt, ist es eben nicht ihr Traum, der hängt am eigenen Reisebüro. Aufgeben will sie ihre Agentur nicht, zumal Pulsnitzal Reisen und Schmetterling Reisen schließen mussten und sie das einzige Reisebüro in Pulsnitz betreibt. Zum Glück, sagt sie, „ist mir mein Vermieter sehr entgegengekommen und hat die Miete schon mehrfach reduziert, damit ich irgendwann hier wieder richtig durchstarten kann.“ Anfragen nimmt sie per Mail entgegen: [info@reiseagentur-putzke.de](mailto:info@reiseagentur-putzke.de) oder per Telefon: 035955/7 77 89.

Schon im März 2020 hat Steffi Zeiger für ihre Bücherstube Bestellungen entgegengenommen und ausgeliefert, das gibt es nun seit November wieder.



Durch die perfekte Lieferkette, über Nacht sind die Bücher am nächsten Tag im Laden, kann sie ganz zeitnah und persönlich die Bücher kostenlos zu den Kunden nach Hause bringen. Der Dank besonders älterer einsamer LeserInnen ist ihr dabei gewiss, sie schätzen den Service und den kurzen Kontakt. Das alles stemmt sie zurzeit alleine, denn die Kolleginnen sind hier wie in der Filiale in Kamenz in Kurzarbeit.

Die Bestellungen nimmt sie telefonisch unter 035955/7 27 36 entgegen und vereinbart mit den Kunden einen Abholtermin ihrer Wahl. Auch per Mail können die Wünsche unter [buecherstubezeiger-pulsnitz@web.de](mailto:buecherstubezeiger-pulsnitz@web.de) aufgegeben werden. Ab März steht auch ihr neuer Online-Shop zur Verfügung, das vereinfacht das Verfahren und ist moderner, aber der

geliebte direkte Kontakt zu den Kunden geht dabei etwas verloren.

Im Modehaus Chic weist Marion Kühne auf die Besonderheiten ihrer Branche hin. Ein Besuch im Laden ist nicht gestattet und Bekleidung sucht man sich gern aus vielen Angeboten aus, entdeckt ein Stück spontan und probiert es an. Jetzt bleibt meist nur der Blick ins Schaufenster, wem dort etwas gefällt, kann sie gern anrufen: 035955/7 27 29 oder 035955/4 13 06. Manchmal ist sie auch im Laden und man kann schnell anklopfen. Denn die Vertreter besuchen sie schon wieder und gehen mit der nächsten Winterkollektion in die Offensive. Doch was soll sie bestellen, wenn die Ware noch vom letzten Jahr ungeschenkt und unprobiert auf den Ständern hängt? Die Sommerware haben viele Hersteller bislang zurückgestellt, sie kommt erst, wenn die Öffnung der Läden wieder erlaubt ist und dann hängt die Winterware noch da...

Kerstin's Modestube ist schon länger mit ihren Offerten auf facebook „Aktuelles aus Pulsnitz“ online erreichbar, per Mail [Kerstinsmodestube@gmx.de](mailto:Kerstinsmodestube@gmx.de) oder unter: 035955/4 03 60, ein Rückruf wird garantiert.



Auf Anfrage können gern weitere Fotos der Ware zugesandt werden, um die Auswahl zu Hause zu erleichtern. Zurzeit hat Kerstin Ratsch die Winterware um 50 Prozent reduziert, auch die beliebten Teile für 10 Euro gibt es wieder. Die Bestellungen können nun endlich auch nach Terminvereinbarung persönlich am Laden übergeben werden.

Einfach abwarten bis die Geschäfte öffnen dürfen, wollte Claudia Karraß nicht. Die nordische Mode der Beautybar auf der Kurzen Gasse ist zurzeit nur über den Online Shop Claramia erhältlich.



Die im Shop gelistete Ware wurde komplett ausgelagert und wird in Kooperation mit der Firma Locs von da aus versandt. Die Sachen aus dem Shop sind ebenfalls über Instagram verlinkt. Kontakt <https://claramia.de/> und telefonisch unter 035955/55 99 03 oder mobil 0172-355 35 30.

Das Schild am Vodafone-Laden sagt alles aus: Liebe Kunden, natürlich sind wir auch in dieser Ausnahmesituation, verursacht durch das Coronavirus für Sie da! Für alle Wünsche und Fragen rund um Mobilfunk und Festnetz erreichen Sie uns online oder telefonisch Montag bis Freitag 10 bis 16 Uhr unter [tail.de und 0172-37 00 763. Ihr Vodafone Shop Pulsnitz.](http://www.tp-re-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

Im Bauzentrum Pulsnitz WerkersWelt an der Schäferrei kann man online bestellen unter: [www.werkerwelt.de](http://www.werkerwelt.de), dort sind alle im Markt vorrätigen Waren ersichtlich und können bestellt werden zur Anlieferung nach Hause oder zur Reservierung und Abholung im Markt, Telefon: 035955/7 23 74. Auch die anderen Filialen der Raiffeisen Handelsgenossenschaft Kamenz mit ihrem breiteren Sortiment sind so erreichbar.

Die Druckerei Schirmmeister bietet ihren Pfefferkuchenglühwein auch online an unter facebook „Aktuelles aus Pulsnitz“. Sämtliche Artikel wie Holzspielzeug und Geschenke gibt es unter [www.fotosouvenirs.de](http://www.fotosouvenirs.de) oder einfach per Anruf 035955/7 29 95 bestellen.



Als Dienstleister nutzen sie immer das Weihnachtsgeschäft um Folgeaufträge zu generieren. „Das geht dieses Jahr nicht so richtig los“, verrät der Inhaber Uwe Schirmmeister. Nachaufträge gehen nur in reduzierter Stückzahl ein, alle sind vorsichtiger bei den Bestellungen geworden. Die Messen zum Jahresanfang Grüne Woche, Spielzeugmesse Nürnberg, die Fachmesse in Leipzig – alle abgesagt bzw. verschoben in den Herbst.

Im Anglergeschäft Absolute Carp verkauft Jens Falkenberg Futtermittel und Lebendköder und hat deshalb seinen Laden geöffnet, entsprechend Hygienekonzept dürfen bis zu fünf Kunden in den großen Laden kommen.



Alle anderen Waren laufen über das Bestellsystem und können abgeholt werden oder werden versendet. Er setzt seine ganze Hoffnung auf das Wetter, wenn die Seen alle auftauen, dann beginnt wieder die Angelsaison. Dieser Winter war für ihn besonders hart und die Reserven aus seinem jungen Unternehmen sind fast aufgebraucht. Er appelliert an seine Kundschaft nicht alles im Internet nach der Geiz ist geil-Methode zu bestellen. „In unserer Branche herrscht ein harter Verdrängungskampf mit Dumpingpreisen“, erzählt er mir, dazu kommen monatelange Lieferschwierigkeiten aus Fernost und neuerdings auch aus England, die britischen Hersteller müssen ihre Waren neu deklarieren nach EU-Standard. Deshalb findet er die Beratung vor Ort wichtig, und das kann man telefonisch gut vereinbaren: 035955/74 81 40 oder [www.absolute-carp.de](http://www.absolute-carp.de).

Fortsetzung auf Seite 3

Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

3 Anschlussnutzung beim Breitband

3 Traktor vom Bauhof wird versteigert

4 Brückenbau geht jetzt weiter

4 Buschmühlenbad sucht Reinigungskräfte

5 Ostermalaktion in Bäckerei Götz





## Bürgermeisterkolumne

## Bericht zur Stadtratssitzung am 04.02.2021

## Beschlüsse des Stadtrates vom 04.02.2021

Liebe Bürgerinnen und Bürger, schon seit einigen Wochen fehlt auf unserem Markt der Geflügel- und Wildstand von Mario Steinert. Erste Nachfragen ergaben, dass wohl ein Krankheitsausfall die Ursache sei. Nunmehr ging ich doch einmal in die Spur, denn der Stand fehlt meines Erachtens in der Versorgung, wie jeder Stand auf dem Markt einen Verlust in der regionalen (Frischwaren-)Versorgung bedeutet. Das Ergebnis meiner Nachfrage bedrückt mich: Der Stand wird nicht wiederkommen, denn die Fahrt hierher lohnt nicht, es gibt zu wenig Umsatz, Fahrt- und Personalkosten kommen nicht rein. Zu viel Ware wird hin und her transportiert, dabei lebt ein Marktstand davon, dass die Ware möglichst vollständig verkauft wird. Was zwangsläufig dazu führt, dass ein spät kommender Marktbesucher vielleicht auch mal Pech hat und das Gewünschte nicht mehr erhält (dem mit einer Vorbestellung vorgebeugt werden kann).

Pulsnitz hat damit wieder etwas weniger, leise verschwunden. Meiner Vermutung, wir wären vielleicht zu klein, um die (viele) Ware mit ausreichend Marktbesuchern abzunehmen, widerspricht man: Vor einigen Jahren erzielte auch Radeberg das Schicksal, auch dort zog sich das Geflügel zurück mangels ausreichender Verkaufszahlen. Hintergrund ist jeweils der Gleiche: Der Discounter um die Ecke ist praktischer, man kann mit dem Auto direkt ranfahren, mit einem Mal einkaufen viele Bereiche des täglichen Lebens abdecken und damit schnell alle Einkäufe erledigen. Der Preis ist billiger, auf Qualität und Frische kommt es nicht so an („das ist doch auch frisch abgepackt und über Nacht zum Discounter gefahren“) und die Mühsal des Beschaffens an verschiedenen Stellen entfällt. Marktverantwortliche in allen kleineren Städten berichten das Gleiche: Es wird immer schwerer, Markthändler zu finden, sie werden schlicht weniger. Unsere Einzelhändler – ob stationär oder auf dem Markt – sind darauf angewiesen, dass wir zu ihnen gehen. Beratung und Qualität wertschätzen, den persönlichen Kontakt als gewinnbringend im Alltag ansehen.

Aktuell fällt vielen auf, dass dies alles fehlt, die Empörung über die verfügbaren Schließungen der Geschäfte ist groß und wir leiden mit den Händlern, die um die Existenz kämpfen. Sie alle leben von den Kunden – das sind wir. Wir müssen uns also die Frage stellen: „Kaufen wir konsequent bei unseren Händlern ein?“ Konsequenz ist wichtig, denn natürlich sind die Wochen vor Weihnachten mit den Weihnachtsgänsen, den Weihnachtsgeschenken für unsere Händler profitabel. Aber davon können sie nicht das ganze Jahr über leben, sie brauchen uns das ganze Jahr und regelmäßig und nicht nur, wenn wir gerade mal Zeit und Lust für einen gemütlichen Stadtbummel haben. Hand aufs Herz: Wann waren Sie zuletzt bei dem Händler, den Sie nun im Stadtbild vermissen?

Für die Händler ist es schwer, bei dieser Sachlage fröhlich und guten Mutes zu sein. Und so kann es passieren, dass ein Ansiedlungswilliger zunächst einmal seine Marktrecherche betreibt und sich durch die Geschäfte treiben lässt, als Kunde die Stimmung testet. Sehr schnell hört er von der geringen Kundenfrequenz, von den schwierigen Verhältnissen beim Umsatz und sieht dies auch selbst. Der Schuhhändler hat sein Geschäft dann woanders eröffnet und von dem ins Auge genommen (leerstehenden) Laden Abstand genommen. Dieses Beispiel stammt noch aus der Zeit vor Corona.

Wir sind in einem schwierigen Kreislauf: Viele arbeiten woanders und erledigen ihre Dinge in der Pause oder auf dem Weg. Wir haben aktuell offenbar nicht das Angebot, dass diejenigen, die in Pulsnitz arbeiten, ihre Besorgungen in der Pause oder nach der Arbeit bei uns in der Stadt erledigen, wir also umgekehrt von den hier Arbeitenden in deren Pausen profitieren. Als Stadtverwaltung können wir versuchen, potentielle Händler auf unsere schöne Stadt und die Möglichkeiten aufmerksam zu machen. Doch danach sind wir alle gefragt mit unserer Lust auf regelmäßiges regionales Kaufen, einen Plausch mit dem Verkäufer, ein Treffen von Bekannten auf dem Weg und vielleicht einem Eis oder Kaffee im Anschluss oder zwischendrin. Und wenn wir in Pulsnitz arbeiten: Erzählen wir den Kollegen von außerhalb, dass es hier dies oder jenes zu haben gibt, was vielleicht bisher entgangen ist?

Frei nach dem Motto: „Wann war ich eigentlich das letzte Mal dort?“ sollten wir nicht nur jetzt „clicken und collecten“, sondern uns umgewöhnen und diesem Wert vor Ort Zeit und Raum geben.

Ihre Barbara Lüke

Frau Lüke begrüßte die Stadträte zur ersten Sitzung im Jahr 2021 – nachdem die Januarsitzung krankheitsbedingt ausgefallen war. Erstmals wurde im Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau getagt, da die Platzverhältnisse dort deutlich besser als im engeren Schulungsraum der Pulsnitzer Feuerwehr sind und pandemiebedingt nach wie vor große Räume benötigt werden.

Nachdem Herr Kirchhübel und Herr Dr. Hannawald als Vertreter der Grünen und der AfD zu einigen Tagesordnungspunkten bemängelten, dass inhaltlich keine Beschlussfähigkeit gegeben sei bzw. Tagesordnungspunkte abgesetzt werden sollten, beschloss der Stadtrat mehrheitlich, die von der Stadtverwaltung vorgelegten Vorlagen zu behandeln und über sie zu entscheiden.

In ihren Informationen berichtete die Bürgermeisterin vom Umsetzungsstand der neu in Kraft getretenen Corona-Arbeitsschutzverordnung, die Mindestgrößen für Arbeitsräume, Abstände sowie ein verpflichtendes Angebot zum Homeoffice (wo dies möglich ist) vorsieht. Vier Homeoffice-Arbeitsplätze wurden geschaffen, weitere technische Lösungen werden derzeit geprüft. Ungünstig gestaltet sich in diesen Zeiten des Abstandes das in 2019 erfolgte enge Zusammenrücken der Mitarbeiter im Übergangsquartier des Rathauses. Angesichts der neuen Raumanforderungen wird daher in Kürze das Ordnungsamt aus der Goethestraße ausgelagert und sich an anderem Standort in der Nähe des Marktplatzes wiederfinden. Das schafft einerseits den Platz für den Schreibtisch des Hauptamtsleiters, v.a. aber auch die erforderliche Entzerrung in der Belegung der Goethestraße 28.

Im Anschluss berichtete der Wirtschaftsprüfer Herr Urban über den Jahresabschluss 2019 der Kultur und Tourismus Pulsnitz gGmbH. Die wirtschaftliche Entwicklung war sehr erfreulich, sowohl die Nutzerzahlen der Bibliothek wie auch die Zahl der Museumsbesucher stiegen. Das positive Jahresergebnis der Gesellschaft ist natürlich – wie für die Kulturlandschaft insgesamt üblich – abhängig von einem gewissen Maß an städtischen Zuschüssen und Fördermitteln. Kritisch wird es voraussichtlich für die von Corona geprägten Folgejahre. Inwieweit die Novemberhilfe einiges abfedern kann, wird abzuwarten bleiben. Die Bürgermeisterin wurde abschließend ermächtigt, den Jahresabschluss in der Gesellschafterversammlung festzustellen und dem Geschäftsführer Entlastung zu erteilen. Auch der Aufsichtsrat wurde entlastet.

Da die Platzkapazitäten in den Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt nach wie vor sehr knapp sind und wir einen erfreulichen Zuwachs an Einwohnern erwarten, der sich durch die diversen Bauaktivitäten ankündigt, musste der Stadtrat neuerlich den Aufnahmestopp für Kinder von außerhalb verlängern. Hintergrund ist die gesetzliche Verpflichtung, dass die Stadt einen Kita- und Krippenplatz ihren eigenen Einwohnern anbieten muss.

## Finanzen

Die Rathaussanierung wird aus drei verschiedenen Fördermittelpföden gefördert – da kann es zur besseren Handhabung zu Änderungen in der Aufteilung kommen. So war die Teilung der Mittel aus dem Konjunkturpaket „Brücken in die Zukunft“ in einen Teil, der in die Gebäudesanierung geht und einen weiteren, der der Anschaffung des Mobiliars dient, Anlass, ein Gesamtbudget für die Sanierung festzusetzen. Nur dann gibt es im Rahmen der Gesamtfinanzierung die Freigabe des Landkreises, die wir benötigen, um die Fördermittel tatsächlich bewilligt zu erhalten (reserviert waren sie bereits). Da nur noch wenige Tage bis zum Fristablauf blieben, war es wichtig, den Beschluss zu fassen. Eigentlich sollte zu diesem Zeitpunkt natürlich bereits der Haushalt für das Jahr 2021 wenigstens im Entwurf vorliegen und beraten sein. Corona, verspätete durch das Ministerium zugeleitete Orientierungsdaten (d.h. unsere Einnahmeseite aus Zuweisungen des Freistaates), mehrwöchige Krankheiten sowohl in der Kämmerei wie auch der Bürgermeisterin führten jedoch dazu, dass die Haushaltsklausur noch nicht durchgeführt werden konnte und ein Haushaltsentwurf noch nicht vorlag. Nun galt es zu entscheiden, ob man die 310.000 Euro Fördermittel sausen lässt, indem man zunächst auf die Vorlage eines genehmigungsfähigen Haushaltes wartet – oder ob man sich durch den Beschluss zum Gesamtbudget der Sanierung bereits jetzt verpflichtet, diese Mittel auf jeden Fall in den Haushalt aufzunehmen. AfD und Grüne bevor-

zugten das Abwarten auf den Gesamthaushaltsentwurf, um eine entsprechende Einordnung vornehmen zu können. Der Rest des Stadtrates verwies darauf, dass bei einem zusammengerechneten Fördersatz für das Gesamtprojekt einschließlich Projektsteuerung und nichtförderfähiger Anteile von rund 83% es letztlich bei einem Gesamtvolumen von knapp 5,1 Mio. Euro um 900.000 Euro gehe, die durch die Stadt selbst aufzubringen seien: Ein Rathaus brauche man, das unsanierte war durch den fehlenden Brandschutz und die marode Elektrik nicht mehr sicher. Man sehe in der Sanierung die oberste Priorität im Haushalt, weshalb man vorab entscheiden könne und den Betrag anschließend in den Haushalt übernehme. Der Verlust von 310.000 Euro Fördermitteln, die bei Nichtentscheidung durch den Pulsnitzer Haushalt zusätzlich aufzubringen seien, sei ein zu hoher Preis für das Abwarten auf die Haushaltsvorlage. Gegen die Stimmen von Herrn Kirchhübel und Herrn Dr. Hannawald wurde das Budget beschlossen. Herr Dr. Hannawald verwies nach dem Beschluss auf die zu späte Vorlage des Haushaltes, der durch die Verwaltung bereits im November hätte eingebracht werden müssen. Frau Lüke ihrerseits verwies auf die Handhabung auch des Kreises sowie anderer Städte, dass angesichts der coronabedingt fehlenden Daten für die Einnahmeseite die späte Haushaltsvorlage sinnvoll sei und man sich auf diese Weise mehrere Nachtragshaushalte spare. Das sei in der augenblicklichen Lage effizient, pragmatisch und kein Sonderweg. In dieser Ausnahmezeit sei Verwaltungsaufwand, der vermieden werden könne, zu vermeiden.

## Bau und Stadtentwicklung

Da das Budget für die Rathaussanierung vom Stadtrat mehrheitlich beschlossen worden war, konnten die Vergaben für das Bauhauptlos (den Rohbau) und den Aufzug erfolgen. Die Vergabe des letzteren musste bereits jetzt erfolgen, da im Rohbau der Aufzugsschacht mitgebaut wird und man natürlich wissen muss, welche Abmessungen und Verankerungen dieser haben soll.

An der Hempelstraße im Bereich der Kleingärten entsteht ein kleines Baugebiet mit maximal neun möglichen Gebäuden. Der zugehörige Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren aufgestellt. Gleichwohl hat die Stadt freiwillig eine frühzeitige Beteiligung eingeleitet, deren Ergebnisse nun abgewogen und das Ergebnis der Abwägung beschlossen wurden. Auf Grund des nahen Sportplatzes wurden kleine Änderungen vorgenommen, mit denen anschließend der Entwurf gebilligt und die Offenlage ermöglicht wurde.

Auch die Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft geht in die nächste Etappe: Alle fünf Gemeinden müssen ihre Finanzierungsanteile zur Verfügung stellen, Pulsnitz als erfüllende Gemeinde wird dann die Fortschreibung entsprechend beauftragen. Sowohl den Pulsnitzer Anteil am Auftragswert stellte der Stadtrat zur Verfügung wie auch die Vergabe an das Planungsbüro, das bereits den ursprünglichen Plan erstellt hatte. Natürlich unter der Voraussetzung, dass die vier anderen Gemeinden ebenfalls ihre Anteile an den Kosten übernehmen.

Länger wurde über die Vergabe des Straßennamens der neuen Straße, die das Baugebiet am Eierberg erschließen soll, diskutiert. Der Heimatverein hatte auf Bitten der Stadt einen Namensvorschlag gemacht. Im Laufe der Beratung gab es weitere Vorschläge. Nunmehr soll im Rahmen einer Bürgerbeteiligung unter verschiedenen Ideen gewählt werden. Die Entscheidung wurde daher zurückgestellt, die Art und Weise der Bürgerbeteiligung werde durch die Stadtverwaltung organisiert.

Bürgeranfragen gab es im Anschluss keine. Auf die Frage eines Stadtrates hin, wie der Stand der Sportstättenleitplanung sei, wurde mitgeteilt, dass diese sich verzögert: Da die Beteiligung der Sportvereine sowie Workshops zwingende Bestandteile der Erstellung der Leitplanung sind, diese jedoch coronabedingt nicht durchgeführt werden konnten, ist man im Verzug. Der Umsetzungszeitraum wird entsprechend verlängert. Weiterhin wurde auf Nachfrage bestätigt, dass sich die Sanierung der Grundschule in Oberlichtenau verzögert: Grund ist ein unzuverlässiger Trockenbauer, der nicht im besprochenen Leistungszeitraum fertig wurde und auch Nachfristen nicht einhielt. Ihm wurde gekündigt, nun führt ein anderes Unternehmen die Arbeiten zu Ende. Mitte März ist mit dem Rückzug der Schüler aus Bischheim zu rechnen.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

## Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2019 der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH

## Beschluss Nr. VII/2020/0188

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt die Bürgermeisterin, als Vertreterin der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH, wie folgt abzustimmen:

Der Jahresabschluss der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH für das Jahr 2019 wird festgestellt mit:

Bilanzsumme: 148.379,23 Euro  
Jahresüberschuss: 10.060,50 Euro

## Verwendung des Jahresüberschusses der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH

## Beschluss Nr. VII/2020/0189

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt die Bürgermeisterin als Vertreterin der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH wie folgt abzustimmen:

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2019 in Höhe von 10.060,50 Euro wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

## Festsetzung des Budgets für die Sanierung des Rathauses Pulsnitz und Finanzierung der Ausgaben

## Beschluss Nr. VII/2021/0226

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz setzt das Budget für die Sanierung des Rathauses mit Gesamtausgaben für alle Kostengruppen in Höhe von 5.093.000 EUR fest. Dieser Betrag gliedert sich in folgende Kostengruppen:

Bezeichnung	Kosten in TEUR
Grundstück	0,0
Herrichten und Erschließen	157,7
Bauwerk / Baukonstruktion	2.278,0
Bauwerk / Technische Anlagen	1.127,5
Außenanlagen	130,6
Ausstattung und Kunstwerke	187,4
Baunebenkosten	1.212,5
Gesamt	5.093,0

Dem stehen aktuell folgende Einnahmepositionen gegenüber:

Einnahmen	Betrag in TEUR	Bemerkungen
Städtebau / SOP	2.930,9	66,66% der förderf. Kosten v. 4.376,2 TEUR (davon bewilligt: 453,2 TEUR)
Eigenkapitalstütze	947,7	Bewilligungsbescheid v. 12.12.2019
Investkraft – Maßn. 1	180,1	Bewilligte Gesamtsumme beträgt 310,9 TEUR; Aufteilung auf zwei Teilabschnitte
Investkraft – Maßn. 2	130,8	
Gesamt	4.189,5	

Der im Haushalt der Stadt Pulsnitz insgesamt zur Verfügung zu stellende Eigenanteil beträgt damit auf Basis der aktuellen Kostenberechnung 903,5 TEUR, was einem durchschnittlichen Fördersatz von 82,3% entspricht.

Die Maßnahme ist entsprechend in den Haushaltsplan 2021 und die Finanz- und Investitionsplanung aufzunehmen. Gleichzeitig ist die begonnene Maßnahme fortzuführen.

## Vergabe von Bauleistungen für die Maßnahme „Modernisierung des historischen Rathauses Pulsnitz“

## hier: „Los 04 – Rohbauarbeiten“

## Beschluss Nr. VII/2021/0238

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Vergabe der o.g. Leistungen an den Auftragnehmer Bauunternehmen A. Zimmermann GmbH, Müglitztalstraße 21a, 01768 Glashütte, OT Schlottwitz zu einem Bruttoauftragswert in Höhe von 379.766,34 EUR.

## Vergabe von Bauleistungen für die Maßnahme „Modernisierung des historischen Rathauses Pulsnitz“

## hier: „Los 26 – Förderanlagen“

## Beschluss Nr. VII/2021/0238

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Vergabe der o.g. Leistungen an den Auftragnehmer Schmitt + Sohn Aufzüge GmbH & Co. KG, Washingtonstraße 16/16a, 01139 Dresden zu einem Bruttoauftragswert in Höhe von 115.311,00 EUR.

## Verlängerung des Aufnahmestopp von Kindern aus anderen Gemeinden in die Kindertagesstätten der Stadt Pulsnitz

## Beschluss Nr. VII/2021/0227

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 04.02.2021 die Verlängerung des Aufnahmestoppes für Kinder aus anderen Gemeinden in die Kindertagesstätten der Stadt Pulsnitz bis zum 31. Dezember 2023.

## Als Ausnahmen sind möglich:

- Einschulung Grundschule Oberlichtenau  
- Auslastung der Tagespflege  
Über begründete Ausnahmen entscheidet die Stadtverwaltung.

## Vergabe von Planungsleistungen für die 1. Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz

## Beschluss Nr. VII/2021/0224

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Vergabe der o.g. Leistungen an das Planungsbüro Schubert GmbH & Co.KG in 01454 Radeberg zu einem Auftragswert in Höhe von 87.210,51 EUR (inkl. 19% Umsatzsteuer). Voraussetzung

## Entlastung der Geschäftsführung der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH

## Beschluss Nr. VII/2020/0190

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt die Bürgermeisterin, als Vertreterin der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH, wie folgt abzustimmen:

Der Geschäftsführung der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

## Entlastung des Aufsichtsrates der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH

## Beschluss Nr. VII/2020/0191

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt die Bürgermeisterin, als Vertreterin der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH, wie folgt abzustimmen:

Dem Aufsichtsrat der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

## Festsetzung des Budgets für die Sanierung des Rathauses Pulsnitz und Finanzierung der Ausgaben

## Beschluss Nr. VII/2021/0226

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz setzt das Budget für die Sanierung des Rathauses mit Gesamtausgaben für alle Kostengruppen in Höhe von 5.093.000 EUR fest. Dieser Betrag gliedert sich in folgende Kostengruppen:

Bezeichnung	Kosten in TEUR
Grundstück	0,0
Herrichten und Erschließen	157,7
Bauwerk / Baukonstruktion	2.278,0
Bauwerk / Technische Anlagen	1.127,5
Außenanlagen	130,6
Ausstattung und Kunstwerke	187,4
Baunebenkosten	1.212,5
Gesamt	5.093,0

Dem stehen aktuell folgende Einnahmepositionen gegenüber:

Einnahmen	Betrag in TEUR	Bemerkungen
Städtebau / SOP	2.930,9	66,66% der förderf. Kosten v. 4.376,2 TEUR (davon bewilligt: 453,2 TEUR)
Eigenkapitalstütze	947,7	Bewilligungsbescheid v. 12.12.2019
Investkraft – Maßn. 1	180,1	Bewilligte Gesamtsumme beträgt 310,9 TEUR; Aufteilung auf zwei Teilabschnitte
Investkraft – Maßn. 2	130,8	
Gesamt	4.189,5	

Der im Haushalt der Stadt Pulsnitz insgesamt zur Verfügung zu stellende Eigenanteil beträgt damit auf Basis der aktuellen Kostenberechnung 903,5 TEUR, was einem durchschnittlichen Fördersatz von 82,3% entspricht.

Die Maßnahme ist entsprechend in den Haushaltsplan 2021 und die Finanz- und Investitionsplanung aufzunehmen. Gleichzeitig ist die begonnene Maßnahme fortzuführen.

## Vergabe von Bauleistungen für die Maßnahme „Modernisierung des historischen Rathauses Pulsnitz“

## hier: „Los 04 – Rohbauarbeiten“

## Beschluss Nr. VII/2021/0238

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Vergabe der o.g. Leistungen an den Auftragnehmer Bauunternehmen A. Zimmermann GmbH, Müglitztalstraße 21a, 01768 Glashütte, OT Schlottwitz zu einem Bruttoauftragswert in Höhe von 379.766,34 EUR.

## Vergabe von Bauleistungen für die Maßnahme „Modernisierung des historischen Rathauses Pulsnitz“

## hier: „Los 26 – Förderanlagen“

## Beschluss Nr. VII/2021/0238

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Vergabe der o.g. Leistungen an den Auftragnehmer Schmitt + Sohn Aufzüge GmbH & Co. KG, Washingtonstraße 16/16a, 01139 Dresden zu einem Bruttoauftragswert in Höhe von 115.311,00 EUR.

## Verlängerung des Aufnahmestopp von Kindern aus anderen Gemeinden in die Kindertagesstätten der Stadt Pulsnitz

## Beschluss Nr. VII/2021/0227

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 04.02.2021 die Verlängerung des Aufnahmestoppes für Kinder aus anderen Gemeinden in die Kindertagesstätten der Stadt Pulsnitz bis zum 31. Dezember 2023.

## Als Ausnahmen sind möglich:

- Einschulung Grundschule Oberlichtenau  
- Auslastung der Tagespflege  
Über begründete Ausnahmen entscheidet die Stadtverwaltung.

## Vergabe von Planungsleistungen für die 1. Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz

## Beschluss Nr. VII/2021/0224

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Vergabe der o.g. Leistungen an das Planungsbüro Schubert GmbH & Co.KG in 01454 Radeberg zu einem Auftragswert in Höhe von 87.210,51 EUR (inkl. 19% Umsatzsteuer). Voraussetzung

Fortsetzung auf Seite 3





## Beschlüsse Technischer Ausschuss v. 27.01.

**Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:**

**Beschluss Nr. VII/2021/0229**

Bauantrag für Neubau Einfamilienwohnhaus, Grundstück: August-Bebel-Straße, Flurstück 80/7, Gemarkung Pulsnitz MS

**Beschluss Nr. VII/2021/0230**

Bauantrag Ausbau Dachgeschoss und Aufstockung Flachdach, Grundstück: August-Bebel-Straße 4, Flurstück 210a, Gemarkung Pulsnitz MS

**Beschluss Nr. VII/2021/0231**

Bauantrag Sanierung/Umbau Fabrikgebäude zum Mehrfamilienhaus mit 15 WE, Grundstück: Siegesbergstraße 4 + 6, Flurstücke 1243, 1243a, Gemarkung Pulsnitz OS

**Beschluss Nr. VII/2021/0232**

Bauantrag Errichtung Gebäudeanbau, Grundstück: Friedersdorf, Mittelstraße 12a, Flurstück 20/2, Gemarkung Friedersdorf OS

**Barbara Lücke, Bürgermeisterin**

**Fortsetzung von Seite 2 - Beschlüsse des**

Stadtrates  
reich ist der Anlage 1 zu entnehmen.  
Wie im Aufstellungsbeschluss vom 09.12.2019 (VII/2019/0066) festgelegt, wird o.g. Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB aufgestellt. Es gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend.

**Bebauungsplan „Wohnbebauung Hempelberg“, Entwurfsbilligung und Offenlagebeschluss**

**Beschluss Nr. VII/2021/0236**

**Stadtrates**

Der Stadtrat von Pulsnitz billigt den Entwurf des Bebauungsplans „Wohnbebauung Hempelberg“ in der Fassung vom 14.12.2020, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B) und Begründung (Teil C). Die Beteiligung der Öffentlichkeit wird entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

**Barbara Lücke, Bürgermeisterin**

## Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Pulsnitz

### über die Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Pulsnitz „Wohnbebauung Hempelberg“

Der Stadtrat von Pulsnitz hat in seiner Sitzung am 09.12.2019 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Wohnbebauung Hempelberg“ gefasst. Mit Beschluss vom 04.02.2021 hat der Stadtrat von Pulsnitz den Entwurf gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst eine Fläche von insgesamt ca. 0,94 ha. Betroffen sind die Flurstücke 1286/2, 1286/14, 1286/20, 1314/1, 1314/2, 1314/3 und 1318 der Gemarkung Pulsnitz OS.

Planungsziel ist es, die vorhandenen Erholungsgärten zu Wohnbebauung zu entwickeln.  
Entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB wird der gebilligte Entwurf des Bebauungsplans „Wohnbebauung Hempelberg“ in der Fassung vom 14.12.2020, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B) und Begründung (Teil C) und Schallgutachten, für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt, und zwar vom 08. März 2021 bis einschließlich 09. April 2021 zu den Sprechzeiten

Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr  
Mittwoch: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Freitag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

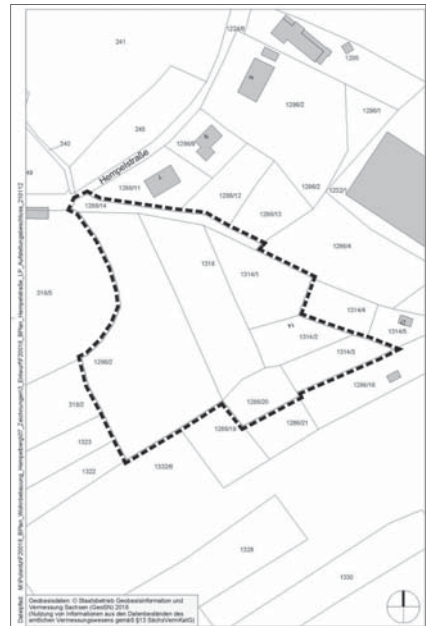
im Fachbereich Bürger und Bauen der Stadtverwaltung Pulsnitz, Goethestraße 28, 01896 Pulsnitz.

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Stadt Pulsnitz unter [https://www.pulsnitz.de/amtliche\\_bekanntmachungen.html](https://www.pulsnitz.de/amtliche_bekanntmachungen.html) und im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/> einsehbar.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung vorgebracht werden.

Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zum Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.  
Der Bebauungsplan wird im Verfahren nach § 13 b BauGB aufgestellt. § 13a BauGB gilt daher entsprechend. Gemäß § 13 a Abs. 2 BauGB wird das beschleunigte Verfahren angewendet. Es gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB entsprechend. Gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 wird von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlich-

keit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB und gemäß Abs. 3 Satz 1 BauGB von der Durchführung der Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der Zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.



**Hinweis:**

Muss die Stadtverwaltung während der Offenlage aufgrund der Corona-Pandemie für den Besucherverkehr geschlossen bleiben, gilt gemäß des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz – PlanSiG), folgende Regelung:  
Die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen ist nach vorheriger Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr. 035955/861331 oder per E-Mail an [baumt@pulsnitz.de](mailto:baumt@pulsnitz.de) möglich.  
Für Erklärungen zur Niederschrift ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr. 035955/861331 erforderlich. Die Stellungnahmen können auch in elektronischer Form unter der E-Mail-Adresse [baumt@pulsnitz.de](mailto:baumt@pulsnitz.de) abgegeben werden. Name, Vorname und Anschrift der Einwenderin bzw. des Einwenders müssen lesbar enthalten sein.

**Barbara Lücke, Bürgermeisterin**

## Breitbandausbau im Landkreis Bautzen:

**Hinweis zur Anschlussnutzung durch verschiedene Telekommunikationsanbieter** Mit der Beendigung der Tiefbaumaßnahmen, der Herstellung der Hausanschlüsse und der erforderlichen Dokumentation kann mittlerweile für immer mehr Adressen im Landkreis Bautzen der Breitbandausbau als abgeschlossen betrachtet werden.

In diesem Zusammenhang sind Unternehmen bemüht, Kunden zu gewinnen. Vertriebsmitarbeiter sind unterwegs. Insbesondere die Vertriebsmitarbeiter der Telekom sind meist die ersten, die

Kontakt aufnehmen, um entsprechende Produkte anzubieten.

Das Landratsamt Bautzen weist an dieser Stelle wiederholt darauf hin, dass im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus jeder Telekommunikationsanbieter die Möglichkeit hat, das Glasfasernetz zu nutzen und Produkte anzubieten.

Die Nutzer haben demzufolge die freie Wahl des Telekommunikationsanbieters. Nähere Informationen dazu sind in den FAQ unter [www.breitband-bautzen.de](http://www.breitband-bautzen.de) zu finden.

**Landratsamt Bautzen**

## Traktor wird versteigert



Der Traktor Deutz Agrokid 230 DT mit Anbaugerät des Pulsnitzer Bauhofes wird zurzeit versteigert.

Noch bis 18. März läuft die Online-Versteigerung bei dem Auktionshaus für Kommunen auf der Seite: [www.zoll-auktion.de](http://www.zoll-auktion.de). Interessenten können sich dort gern beteiligen. Alle Infos stehen auf dieser Seite.

## Pulsnitzer Einzelhändler bieten Click & Collect an

**Fortsetzung von Seite 1**

Viele Pulsnitzer wollen die kleinen Spezialgeschäfte unterstützen und kaufen nach Bestellung ganz bewusst hier ein. Sie wollen auch künftig eine lebendige Innenstadt vorfinden und hier einkaufen, doch dazu brauchen die Händler jetzt Umsatz. Einen eigenen Online-Shop mit Versandhandel betreiben jedoch die Wenigsten.

**E. R.**

**Angebotskarte jetzt verfügbar**  
Click- & Collect-Angebote der Geschäf-

te im Landkreis Bautzen können jetzt auf einer Karte im Internet eingesehen werden. Unter [www.lkbz.de/clickcollect](http://www.lkbz.de/clickcollect) sind die Angebote dargestellt, die die Händler dem Landratsamt gemeldet haben.

Weitere Meldungen sind per Online-Formular unter [www.lkbz.de/clickcollect](http://www.lkbz.de/clickcollect) eintrag möglich. Die Karte wird regelmäßig aktualisiert und ist auch von unserer Startseite [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de) aus verlinkt.

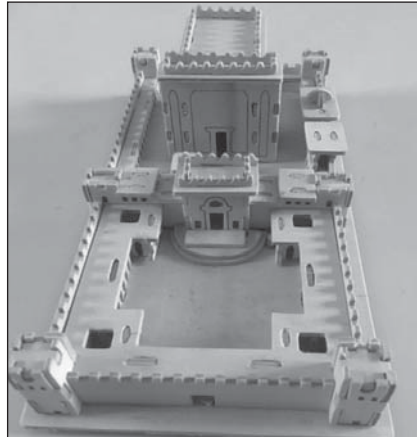
## VVO-Infomobil macht am 3. März Halt in Pulsnitz

„Busse und Bahnen sind trotz Lockdown im Einsatz und darum sind wir auch mit Informationen für die Fahrgäste in der Region unterwegs“, sagt Jens Richter, Infomobilfahrer des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) zur aktuellen Tour durch den Verbundraum. „Am 3. März 2021 sind wir von 9 bis 13 Uhr mit allen aktuellen Informationen zum öffentlichen Nahverkehr auf dem Marktplatz in Pulsnitz.“ Zur Sicherstellung aller wichtigen Wege, sei es zur Arbeit oder zum Arzt, dem Einkauf oder der Notbetreuung, sind die S-Bahnen und Züge verbundweit planmäßig im Einsatz. Die Regionalbusse fahren nach regulärem Schulfahrplan, die

Dresdner Verkehrsbetriebe setzen ihre Straßenbahnen und Busse nach einem Sonderfahrplan ein. „Wir sind daher mit allen wichtigen Daten und Fakten vor Ort und bieten auch den persönlichen Ticketverkauf an, da ja auch einige Fahrkartagenturen geschlossen haben“, erläutert Jens Richter. Das VVO-Infomobil ist regelmäßig im Verbundraum unterwegs. Besonders Orte, wo es kein Kundenzentrum der Verkehrsunternehmen gibt, sind Ziele des blauen Transporters mit den großen Piktogrammen. Hier erhalten alle Fahrgäste aus erster Hand die notwendigen Infos und Tickets zum öffentlichen Nahverkehr.

## Modellbau-Projekt „Tempelplatz“ in der Bibellandscheune

Seit einigen Jahren können Besucher in der Bibellandscheune ein großes Panoramabild von Jerusalem besichtigen. Die Idee dahinter ist eine weiterführende: Unterhalb des aufgespannten, auf LKW-Plane gedruckten Fotos, entsteht im Maßstab 1:120 ein Modell von Jerusalem vor 2000 Jahren, also zur Zeit Jesu.



Das Steck-Puzzel des Tempels

Entscheidender Unterschied zwischen Damals und Heute ist das auf dem Tempelplatz befindliche Bauwerk. Heute steht dort der Felsendom als das berühmte Wahrzeichen der Stadt.

Vor 2000 Jahren stand da der Jüdische Tempel bis zu seiner Zerstörung im Jahr 70 n.Chr. durch die Römer. Und genau dieser fehlt im Modellbauprojekt des Bibellandes aktuell noch.

Es mangelte bisher einerseits an der zündenden Idee für die gestalterische Umsetzung des Projektes und andererseits an der dafür nötigen Zeit.

Nun scheint Bewegung in die Sache zu kommen: Ein aus Israel mitgebrachtes Miniatur-Steckpuzzel des jüdischen Tempels soll auf die maßstabgerechte Größe gebracht und dann aus Holz gesägt werden.

Dafür ist ein ehrenamtlich mitarbeitender ehemaliger Tischler gewonnen worden. Im Rahmen des Jubiläums „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ soll das Projekt realisiert werden.

**Susanne Förster**

Wir trauern um unseren verstorbenen Kameraden

## Wilfried Kindt

**Hauptlöschmeister**

geb. 15.05.1935 gest. 20.01.2021

Die Freiwillige Feuerwehr Friedersdorf verliert mit ihm ein verdientes Ehrenmitglied. Er gehörte seit 1955 unserer Wehr an. Auch nach seinem aktiven Dienst war auf seine Unterstützung und Hilfsbereitschaft stets Verlass.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Stadtverwaltung Pulsnitz**  
Barbara Lücke  
Bürgermeisterin

**Freiwillige Feuerwehr Friedersdorf**  
Ingolf Klotzsche  
Wehrleiter

**Feuerwehrverein Friedersdorf e. V.**  
Peter Gretschel  
Vereinsvorsitzender

## Aufgabe eines Punktes des amtlichen Raumbezugsfestpunktfeldes des Freistaates Sachsen

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 431), das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld). In diesem Zusammenhang sind auf dem

Gebiet der Stadt Pulsnitz Raumbezugsfestpunkte (RBP, ehemals Trigonometrische Punkte) überprüft worden. Dabei haben Mitarbeiter des GeoSN einen Punkt vom Flurstück 387g der Gemarkung Oberlichtenau dauerhaft entfernt.

Die Pflichten, die für den Eigentümer des Flurstücks und für Nutzungsberechtigte mit der Duldung des Festpunktes verbunden waren, sind damit entfallen.  
Dresden, den 25. Januar 2021

**Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)**

**Nächste öffentliche Sitzungstermine Stadtrat:** Donnerstag, 11. März, 18 Uhr im Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau, Keulenbergstraße 6

**Verwaltungsausschuss:** Dienstag, 30. März, 18.30 Uhr im Beratungsraum im Haus des Gastes, Am Markt 3

**Technischer Ausschuss:** Mittwoch, 31. März, 19.00 Uhr im Beratungsraum im Haus des Gastes, Am Markt 3

**Gemeinschaftsausschuss:** Mittwoch, 17. März, 19 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr in Steina, Hauptstraße 17d

Es gelten die aktuell gültigen gesetzlichen Bestimmungen zur Durchführung dieser Sitzungen. Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

**Ortschaftsrat Oberlichtenau**

Nächste Sitzung: Mittwoch, 3. März, 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Am Sportplatz 5 in Oberlichtenau

**Sprechzeiten im Rathaus**

Goethestraße 28, Tel. 861-0, Fax 861-109  
**Die aktuell geltenden Öffnungszeiten finden Sie unter [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de)**

Bis auf Weiteres werden die Anliegen nach vereinbartem Termin bearbeitet. Dies gilt für sämtliche Arbeitsbereiche des Rathauses. Vorzugsweise stellen Sie Ihre Anfragen bitte per Mail (siehe unten). Unter der Telefonnummer 035955/861-0 einen Termin vereinbaren. Bleiben Sie bitte gesund und bedenken Sie, dass jeder unwissentlich Überträger des Virus und damit Verursacher für Krankheit und Leid von Dritten sein kann. Schützen Sie sich und andere mit einer korrekt getragenen Mund-Nase-Bedeckung – Danke!

**Bereich**

**Mailadressen:**

Bürgermeisterin: [post@pulsnitz.de](mailto:post@pulsnitz.de)  
Bürgerbüro: [buergerbueror@pulsnitz.de](mailto:buergerbueror@pulsnitz.de)  
Ordnungsamt: [ordnungsamt@pulsnitz.de](mailto:ordnungsamt@pulsnitz.de)  
Finanzen: [finanzen@pulsnitz.de](mailto:finanzen@pulsnitz.de)  
Bauen: [bauamt@pulsnitz.de](mailto:bauamt@pulsnitz.de)

**Friedensrichter**

Die Sprechzeiten der Friedensrichter finden jeden ersten Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr im Ohorner Rathaus, Zimmer 1.1 statt oder nach Vereinbarung. Kontaktaufnahme über Tel. 0151/215 75 124 Steffen Hempel oder 0151/215 74 918 Marlies Schäfer oder per Mail: [friedensrichter@pulsnitz.de](mailto:friedensrichter@pulsnitz.de)

**Nächste Termine:** 2. März und 6. April 2021

**Sprechzeiten Pfarramt mit Friedhofsverwaltung**

Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55  
Das evangelisch-lutherische Pfarramt mit Friedhofsverwaltung hat folgende Sprechzeiten:

Montag 9-12  
Dienstag 9-12 Uhr und 13-15 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 9-12 Uhr und 13-17 Uhr  
Freitag 9-12 Uhr  
Friedhof Pulsnitz (Bahnhofstraße 2a)  
Tel.: 7 36 48

**Fasching bei den Kleinsten**

Die Großen dürfen wegen Corona nicht Fasching feiern, dafür steppete der Bär bei den Kleinsten im „Firlanz“ bei der Tagesmutter Susann Kühne zum Faschings-



dienstag am 16. Februar um so mehr. Sie ließen es sich nicht nehmen und starten eine riesige Faschingssause lustig kostümiert und natürlich mit Pfannkuchen am Nachmittag.

**Impressum:**

Herausgeber: Stadtverwaltung Pulsnitz  
Goethestraße 28, 01896 Pulsnitz; [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz und Ortsteile Friedersdorf und Oberlichtenau: Bürgermeisterin Barbara Lücke  
Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze  
Redaktion: Evelin Rietschel; Telefon 035955 / 861-214, Fax: 861-109, [anzeiger@pulsnitz.de](mailto:anzeiger@pulsnitz.de)  
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung und Satz: MK IT SERVICE Mario Krüger Pulsnitz, Druck: Bechtle Verlag & Druck; Auflage: 6500, Verteilung: Medien Vertrieb Dresden 0351 / 48 64 20 78, kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile und der Gemeinde Ohorn; Jahresabonnement: Postversand ab 19,20 €  
Bezug über den Herausgeber





## Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Ohorn

### Gefasste Beschlüsse

In der 17. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 10.02.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr. 17-03/2021** Vergabe Bauleistung zur Maßnahme „Sanierung Sporthalle – Los 8, Baureinigung“

**Beschluss-Nr. 17-04/2021** Widmung der Rudolf-Sticht-Straße als Ortsstraße

**Beschluss-Nr. 17-05/2021** Herstellen einer Aufschüttung zur Begradigung des Grundstückes Bergstraße 8a, Fl.-St.-Nr. 929/3

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 01.03. - 10.03.2021.

### Sitzungstermine

Die 18. öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 31.03.2021 statt. Bei Bedarf findet vorher eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

Die Tagesordnungen mit Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den Aushängen an

der Verkündungstafel im Rathaus ab 23.03.2021.

Am Mittwoch, dem 17. März 2021 findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft im Schulungsraum der Feuerwehr in Steina, Hauptstraße 17d statt.

Die Tagesordnung mit Ort und Zeit entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus ab 09.03.2021.

### Hinweise auf ortsübliche Bekanntgaben

Die ortsübliche Bekanntgabe über die Auslegung der Entwürfe von Haushaltsatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Ohorn für das Haushaltsjahr 2021 erfolgt ab dem 01.03.2021 durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus in der Gemeindeverwaltung, Schulstraße 2 in 01896 Ohorn.

**Sonja Kunze Bürgermeisterin**

Ab dem 01.03.2021 erfolgt die Veröf-

fentlichung der Bekanntmachung der Widmungsverfügung vom 11.02.2021 für die „Rudolf-Sticht-Straße“ durch Aushang an der Verkündungstafel der Gemeinde Ohorn - Rathaus, Schulstraße 2 in 01896 Ohorn für die Dauer von einer Woche.

**Sonja Kunze Bürgermeisterin**

**Wir gratulieren dem Jubilar am 15.03.2021 Herrn Andreas Frenzel zum 70. Geburtstag**

**Mitteilung des DRK-Ortsvereins**  
Die DRK-Kleidersammlung muss in Absprache mit dem Entsorgungunternehmer leider in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen.

Das DRK Ohorn bedauert diesen Entschluss, aber die Lager sind noch voll.

**R. Melzer, Vorsitzender**

## Evangelisch-Lutherisches Kirchspiel Maria und Martha Pulsnitz

Nun ist es soweit: Wir gehören alle zum großen Kirchspiel der Kirchgemeinden Bischheim-Gersdorf, Großnaundorf, Lepersdorf, Lichtenberg, Lomnitz, Oberlichtenau, Pulsnitz und Reichenbach dazu. Geleitet wird das Kirchspiel durch den Kirchenvorstand. Er setzt sich aus jeweils zwei Mitgliedern der einzelnen Kirchgemeinden und den Pfarrern zusammen. Die Vertretenden der Kirchgemeinden sind zugleich in den jeweiligen Kirchgemeindevvertretungen (ehemals Kirchvorständen) ihrer Gemeinde.

Die Kirchgemeindevvertretung (KGV) ist für das gemeindliche, das geistige und kirchenmusikalische Leben vor Ort verantwortlich. Mit Anregungen und Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Vorsitzenden der jeweiligen KGV. Diese sind in:

- Oberlichtenau: Anja Moschke

- Pulsnitz (mit Friedersdorf, Steina, Ohorn): Leonhard Satlow Der „große“ Kir-

chenvorstand ist für alle personellen und finanziellen Angelegenheiten sowie für die Verwaltung zuständig. Pfarrer Raik Foustier hat die Pfarramtsleitung und ist zugleich Kirchenvorstandsvorsitzender. Frau Kathrin Müller, aus Großnaundorf, ist seine Stellvertreterin. Die Kirchgemeindevvertretung in unseren jeweiligen Ortschaften sind weiterhin für Sie erreichbar. Das Pfarramt befindet sich in Pulsnitz. Hier werden alle Informationen und Verantwortlichkeiten zusammengeführt. Das geht natürlich nicht alles von heute auf morgen. Dazu bedarf es Zeit, Geduld und Ihres Verständnisses. Für Hinweise, Anregungen und Nachfragen sind wir offen. Doch eine Frage stellt sich noch: Warum Maria und Martha?

Lange haben wir um einen Namen für unser neu entstandenes Kirchspiel gerungen. Einige Ortschaften, Landstriche und regionale Gegebenheiten waren im Gespräch, aber es gab keine Einigung. So dachten wir, dass ein verbindender Personenname

eine gute Idee wäre. Aber nicht alle Gemeinden verbinden mit z.B. Bartholomäus Ziegenbalg etwas. Also stellten wir uns die Frage: Was wollen wir in unserem Kirchspiel? Wie wollen wir sein? So entstand der Gedanke an Maria und Martha aus dem Lukasevangelium (10,38-42). Maria saß vor Jesus, hörte zu, hörte sein Wort. Auch wir wollen als Kirchspiel zu allererst auf Gottes Wort hören. Und wir wollen den Menschen zuhören, die in unseren Gemeinden leben, die zu uns kommen. Martha diente Jesus ganz praktisch, war aktiv, engagiert, handelnd. So wollen wir immer wieder auch Handelnde sein, einladen, Gemeinschaft leben, nach außen gehen, vor Ort sein. Der Zusatz Pulsnitz weist daraufhin, dass das Pfarramt, also der Verwaltungssitz, in Pulsnitz ist. Möge uns Gottes Segen bei unserem Neuanfang begleiten und mögen uns Maria und Martha stets erinnern an unsere Aufgaben.

**Maria Grüner**

## Ersatzneubau S 56-Brücke in Pulsnitz – Ende der Winterpause naht

Vor dem Hintergrund der Witterungsbedingungen der letzten Wochen, der geschlossenen Schneedecke und den Temperaturen im Frostbereich, konnten die Bauarbeiten nicht wie geplant weitergeführt werden. Da zudem immer noch Berührungspunkte zu den Abbrucharbeiten der „Kante“ bestehen, ist die sicherheits-

konforme Weiterarbeit an der Brücke derzeit nicht möglich. Im gemeinsamen Austausch zwischen beiden Baustellen soll eine Lösung gefunden werden, um die Bauarbeiten an der Brücke schnellstmöglich aufnehmen zu können.

Bei bauoffenem Wetter und mit Fertigstellung der aktuellen Arbeiten an der

„Kante“ können die Arbeiten voraussichtlich Ende Februar wieder aufgenommen werden. Dabei ist vorgesehen, die Kopfbalken der Brücke zu betonieren. Parallel dazu sollen die Halbfertigteile betoniert und zur Baustelle geliefert werden.

**Landesamt für Straßenbau und Verkehr**

## Aktuelles Baugeschehen

Die Entkernung des Rathauses schreitet nach einer weiteren Woche Pause mit viel Schnee und eisigen Temperaturen weiter voran. Mittlerweile ist der Dachstuhl entfernt und über der zweiten Etage fehlt schon die Decke und die Fenster sind ausgebaut. Bis Mitte März werden die Abbrucharbeiten der Zwischendecken und -wände noch andauern und dann werden nur noch die Außenmauern des Rathauses stehen. In der letzten Stadtratssitzung wurden weitere Lose für den Rohbau und den Aufzugsbau vergeben. Damit kann nach Ende des Rückbaus sofort mit dem Wiederaufbau begonnen werden. Aktuell prüft die Naturschutzbehörde noch Maßnahmen für den Schutz beziehungsweise Ersatz der Mehlschwalbennester an den Gesimsen der Fassade.

Auch beim Abriss der Kante gab es eine Zwangspause. Bis zum 6. Februar war der riesige Autodrehkran im Einsatz, um einen Arbeitskorb über das Asbestschindeldach zu heben. Darin stehend befreiten die Kollegen einer Spezialfirma in Schutzkleidung die Schindeln erst vom Schnee und deckten sie schließlich mühselig von der Dachunterkonstruktion ab. Das Material kam in gut verschlossenen Säcken zur Sondermüllentsorgung. Zum Abbruch der Asbestabdeckung auf der Gebäudeseite zur Pulsnitz wurde extra ein Gerüst aufgebaut, um dort die Asbest-

verschalung am Gesims abtragen zu können. Am 8. Februar sollte eigentlich der Abbruch mit dem großen Langfrontbagger beginnen, doch es kamen viel Schnee und große Kälte dazwischen. Bei Temperaturen unter minus 15 Grad ließ sich kein Dieselmotor mehr starten. Auch der Abtransport des Kranes verzögerte sich. Und so griff der lange Greifarm am 16. Februar erstmals richtig am großen Saal zu. Ganz vorsichtig und mit viel Fingerspitzengefühl trug er einzeln Balken für Balken und die Holzunterkonstruktion, Metallträger und Mauerwerk akribisch sortiert nach und nach ab, um unbedingt einen Einsturz zu vermeiden. Zum einen ging es dabei um Vermeidung von Erschütterungen, die Schaden im Umfeld anrichten könnten und zum Anderen große Staubbildung zu unterbinden. Aus letzterem Grund wurden auch die Fenster mit Folien abgedichtet. Mittlerweile sind die Gebäude verschwunden und es geht ans große Aufräumen des restlichen Bauschutts auf dem gesamten Areal.

Bei der Sanierung der Grundschule Oberlichtenau verursachte die Trockenbaufirma einen mächtigen Bauverzug. Nach mehrerer Aufforderungen zur Erfüllung der fristgerechten Leistungen musste die gebundene Firma gekündigt werden und sehr kurzfristig ein neuer

Partner gewonnen werden, der die Restleistungen kurzfristig übernahm. Zu Redaktionsschluss gab es nur noch kleinere Restleistungen am Fußboden, Türeinstbau und Malerarbeiten. Aufgestockt werden muss dann nur noch das Treppengeländer. Anfang März soll dann die Grundreinigung erfolgen. Dann geht es an die Innenausstattung. Der Unterrichtsbeginn in den neuen Räumen wird erst nach den Osterferien sein.

Für den **Wohnungsstandort am Eierberg** sollen ab 1. Mai die Erschließungsarbeiten für die Ableitung des Regenwassers zwischen der Lichtenberger Straße und dem Viehbiggraben beginnen. Auftraggeber ist die OPUS Wohnbau GmbH. Ebenfalls für das erste Halbjahr ist die Anbindung mit Trink- und Abwasser im neuen Kreuzungsbereich an der Lichtenberger Straße vorgesehen. Damit ist auch eine Vollsperrung der Lichtenberger Straße verbunden. Hierzu sind allerdings noch einige Vorarbeiten erforderlich, so dass ein genauer Termin noch nicht feststeht.

Sobald es die Witterung zulässt, beginnen die Arbeiten zur Erneuerung der Holzbohlen auf der **Brücke auf dem Uferweg** in Oberlichtenau und der Anstrich am Schiff der Kita Schatzinsel.

**E.R.**

## Wir suchen zwei Reinigungskräfte im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit (Steuerfreie Einnahmen nach § 3 Nr. 26a EStG)

### Arbeitsort:

Am „schönsten See der Welt“ dem Naturbad Buschmühle, Ohorner Straße 4a, 01900 Großröhrsdorf OT Hauswalde

### Umfang:

Je schöner das Wetter, desto mehr gibt es zu tun ...

In gegenseitige Absprache sind während der Badesaison 2021 (voraussichtlich ab Mitte Mai, Ende offen) folgende Tätigkeiten täglich vor der regulären Öffnungszeit zu erledigen:

- die Reinigung folgender Räume im Hauptgebäude des Bades: Eingangsbereich, Umkleiden, Flur, WC – und Duschräume,
- Reinigung der Eventhalle bei Bedarf,
- Reinigung des Vereinsraumes bei Bedarf,
- Entleerung der Mülltonnen im Badgelände,
- Besenreinigung des gepflasterten

Eingangsbereiches (Kasse / Rutsche / Sitzecke) bei Bedarf

Benötigtes Reinigungsmaterial wird zur Verfügung gestellt. Diese Tätigkeiten werden ehrenhalber, also unentgeltlich und aus uneigennütigen Motiven, durchgeführt. Zur pauschalen Abgeltung des Aufwandes wird ein Betrag von maximal 720 Euro im Kalenderjahr gezahlt, der im Rahmen des § 3 Nummer 26a EStG und § 14 Absatz 1 Satz 3 SGB IV steuer- und sozialversicherungsfrei ausgezahlt werden kann. Wir freuen uns auf die Bewerbung von rüstigen Rentnern, Eltern in Elternzeit oder allen, die den Erhalt des Naturbades Buschmühle unterstützen möchten und dafür gern etwas von ihrer Zeit und Kraft zur Verfügung stellen! Für Bewerbung bzw. Rückfragen nutzen Sie bitte die E-Mailadresse: baden@naturbad-buschmühle.de bzw. melden sich telefonisch unter 0174 2482495.

## Bauhof im Wintereinsatz

Der Winter kam dieses Jahr in mehreren Schüben. Schnee gab es mehrfach und verzauberte die Landschaft. Spätestens nach zehn Tagen hatte das Spektakel ein Ende und der Schnee schmolz wieder dahin. Die letzte Welle begann am 6./7. Februar mit Schneesturm und Blutschnee – ein Gruß aus der Sahara. Insgesamt fielen um die 20 Zentimeter und beeinträchtigten das Vorwärtkommen in Stadt und Land.

Der städtische Bauhof hatte wieder alle Hände voll zu tun und die Technik ständig im Einsatz. Als erstes wurde nach dem Schneefall alles grob geräumt und nachher wurden die Zugänge und Plätze verstärkt großflächig vom Schnee befreit und sogar straßenweise Schnee abgefahren, wie auf der Garten-, Rietschel- und Waldstraße. Den Rest erledigte die warme Frühlingsluft um den 20. Februar und

machte Platz für Neues? Oder ist der Winter vorbei? Immerhin ist der offizielle Frühlingsbeginn noch einen Monat entfernt. Auch die anderen mit Winterdienst beauftragten Firmen wie die kommunalen Dienste Kamenz und die Straßenmeisterei sowie private Unternehmen und Hausmeister kämpften gegen die Schneemassen.

Die geplante Baumpflege wurde natürlich zum Schneeeinsatz unterbrochen und Ende Februar wieder fortgesetzt. Einsatzorte waren das Bad, der Schlossteichdamm, der Weg zur Hufe, der Schulpark, Schützenplan, die Kita Kunterbunt und die Ortslage Oberlichtenau. Anschließend werden die Äste gehäckselt und abtransportiert. In der Grundschule Oberlichtenau waren sie beim Küchenaufbau mit dabei.

**E. R.**



Seniorenperle

Tagespflege

Am Lehngut 3

01900 Großröhrsdorf

Kontakt: Leiterin Fr. Wunderlich

Telefon: 035952/499409

Fax: 035952/499407

Email: tagespflege-seniorenperle@web.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:15 Uhr-16:15 Uhr

Inhaberin: Steffi Steinbrecher



MARKUS NITSCHKE

RECHTSANWALT

Lutherstraße 7

01900 Großröhrsdorf

Tel 03 59 52 | 41 262

Fax 03 59 52 | 44 737

Funk 01 72 | 37 49 514

E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht

Verkehrsrecht

allgemeines Zivilrecht

Arbeitsrecht

Mietrecht

Forderungseinzug

## Standesamtsmeldungen

### Es verstarb

am 28.12. Herr Horst Lienhard Lauer mann aus Ohorn, 80 Jahre  
am 20.01. Herr Max Wilfried Kindt aus Friedersdorf, 85 Jahre  
am 27.01. Herr Rudolf Johannes Manfred Mager aus Steina, 91 Jahre  
am 29.01. Frau Bärbel Charlotte Wittich, geb. Gill aus Pulsnitz, 80 Jahre  
am 01.02. Frau Inge Annelies Zimmermann aus Steina, 90 Jahre  
am 03.02. Frau Hedwig Christine May, geb. Boden aus Pulsnitz, 87 Jahre  
am 05.02. Herr Kurt Herbert Wolfgang Franke aus Pulsnitz, 82 Jahre  
am 07.02. Frau Marga Frieda Gisela Ullrich, geb. Remuß aus Pulsnitz, 86 Jahre  
am 10.02. Frau Ella Ingeborg Ackermann, geb. Börner aus Ohorn, 92 Jahre

### in Bautzen

am 12.01. Frau Johanna Annelies Hommel, geb. Backstein aus Lichtenberg, 81 Jahre  
am 23.01. Frau Martha Edith Heger, geb. Grohmann aus Pulsnitz, 79 Jahre

### in Dresden

am 08.01. Frau Rosa Ingrid Traste, geb. Schäfer aus Ohorn, 82 Jahre  
am 14.01. Herr Kurt Rainer Hartmann aus Pulsnitz, 85 Jahre

IN JEDEM ENDE STEHT EIN ANFANG



In jedem Ende steht ein Anfang

Bestattungsinstitut  
Jürgen Schilder

01896 Pulsnitz

Königsbrücker Straße 3



Sabine Skalicky

Telefon jederzeit: 03 59 55 - 77 47 40 Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28

2014392





## Kunst braucht keinen Abstand

Nein, es geht nicht um die Coronakrise. Es geht um die gleichen Zugangschancen aller Kinder in unserer Gesellschaft zu Kunst und Kultur. Natürlich erschwert das Virus allen den Weg dazu. Macht zusätzliche Planungen von Hygienekonzepten nötig und erschwert und verzögert gewohnte Abläufe. Unter dem Titel „Wir können Kunst“ fördert der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler in Berlin Kunstprojekte für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 16 Jahren, die nicht selbstverständlich mit Kunst in Berührung kommen. Die finanziellen Mittel stellt das Bundesministerium für Bildung und Forschung zur Verfügung. Die Hürden für die Beantragung sind sehr hoch. Es gibt Ferien- und Jahresprojekte, wobei man für die Beantragung eines Jahresprojektes bereits erfolgreich mindestens ein Ferienprojekt durchgeführt haben muss.

Der Ernst-Rietschel-Kulturring hat in den Jahren 2018, 19 und 20 je ein Ferienprojekt mit Erfolg und Begeisterung bei den Teilnehmern durchführen können. So stand der Einreichung eines Jahresprojektes nichts im Wege. Für die Durchführung braucht es Partner, eine professionelle Künstlerin oder einen Künstler und Veranstaltungsorte. Das Jahresprojekt, das bis zum Februar 2022 laufen wird, unterstützen die Kirchgemeinde in Pulsnitz, die Radeberger Tafel e.V. und die Bürgerhilfe Sachsens e.V.

mit ihrer Tagesgruppe in Kamenz. Für die Tagesgruppe Kamenz und den Kulturring ist es die dritte Zusammenarbeit. Die künstlerische Leitung übernimmt die freischaffende Malerin und Grafikerin Christiane Latendorf aus Dresden. Sie studierte an den Kunsthochschulen in



Leipzig und Dresden Malerei und Grafik und schloss ihr Diplom mit Auszeichnung ab. Auch zwischen der Künstlerin und dem Ernst-Rietschel-Kulturring gibt es ein über 20-jähriges gemeinsames Ausstellen und Publizieren. Zehn Kinder und Jugendliche werden über ein Jahr verteilt 37 wöchentliche Kurstage á drei Stunden im Geburtshaus Ernst Rietschels

in Pulsnitz und in den Räumlichkeiten der Bürgerhilfe in Kamenz absolvieren. Dazu kommen zwei Exkursionen und eine Abschlussveranstaltung.

Es werden klassische künstlerische Techniken vermittelt wie Malerei, Collage und Drucktechniken, aber auch Bühnenbildarbeiten, Fotografie und digitale Techniken. Das überschreibende Thema sind die Zukunftswünsche der Teilnehmer. Sie werden die eigenen Schaffensprozesse per Video dokumentieren und mit kleinen Geschichten, Gedichten und Texten zu ihren Empfindungen während der Kurszeit ergänzen. Die zwei geplanten Exkursionen führen in das Theater der Jungen Generation nach Dresden und in das Zuse-Computermuseum Hoyerswerda. In Dresden treffen die Teilnehmer eine Schauspielerin, die in die Welt des Theaters hinter der Bühne einführt. In Hoyerswerda erhalten sie eine Museumsführung und „Malen nach Zuse“ analog mit Pastellkreide und digital mit Tablets. Die Abschlussausstellung mit feierlicher Eröffnung findet in der Ostsächsischen Kunsthalle in Pulsnitz statt. Anfallende Kosten für das Honorar der Künstlerin, sämtliche Materialien, die Werbung und die Exkursionen werden voll finanziert. Das Projekt bekommt eine Förderung von über 10.000 Euro. Die Mitglieder des Kulturringes und weitere Unterstützer arbeiten ehrenamtlich.

Martina Rädels, Sabine Schubert

## Kammermusikfest Oberlausitz

Sachsens jüngstes Klassikfestival, das Kammermusikfest Oberlausitz, wird nach seiner erfolgreichen Premiere im Jahr 2020 vom 10. bis 17. September 2021 eine zweite Auflage erleben. In 7 Konzerten an 6 verschiedenen Schlössern und Kirchen werden über 30 internationale Klassikstars auftreten.

„Das Festivalmotto „Begegnungen“ steht für musikalische Entdeckungsreisen mit seltener aufgeführten Kompositionen, musiziert von außergewöhnlichen Künstlern in ganz unterschiedlichen Ensembles“, sagt Festivalintendant Dr. Hagen W. Lippe-Weißfeld. Festspielorte sind die kulturhistorischen „Perlen der Oberlausitz“, u. a. die Schlösser Milkel (Gemeinde Radibor), Gröditz (Stadt Weißenberg), Kuppritz (Gemeinde Hochkirch) und Königshain (Gemeinde Königshain), das Barock-

schloss Oberlichtenau (Stadt Pulsnitz), das Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf (Stadt Herrnhut) sowie die Ev.-luth. Kirche Baruth (Gemeinde Malschwitz).



Darüber hinaus öffnet die berühmte sächsische Klavier- und Flügelmanufaktur C. Bechstein (Gemeinde Seifhennersdorf) ihre Tore für zwei Führungen. Das Preisträgerkonzert im Barockschloss Oberlichtenau am Mittwoch, dem 15. September richtet sich insbesondere an interessierte, junge Nachwuchsmusiker: Sächsische Bundespreisträger des Wettbewerbs „Jugend

musiziert“ werden gemeinsam mit den Preisträgerinnen des renommierten Carl Bechstein Klavierwettbewerbs, Adele-Marie Schäfer und Wilhelmine Freytag, zu erleben sein.

Die Veranstalter haben mit Blick auf notwendige Eigenmittel als geltende Bedingung öffentlicher Förderprogramme entschieden, Konzerttickets zu maßvollen Eintrittspreisen in Höhe von 15,- EUR herauszugeben.

„Wenn Corona uns nicht einschränkt, werden wir rund 900 Tickets für die 7 Konzerte anbieten können, so dass jede und jeder Interessierte eine Chance bekommt, unsere großartigen Künstlerstars live zu erleben. Der Ticketverkauf wird starten, wenn absehbar ist, wie sich die Pandemie entwickelt“, kündigt Lippe-Weißfeld an.

Dr. Hagen W. Lippe-Weißfeld

## Winter in der Wichtelburg

Auch Ende Januar und Anfang Februar war Einiges in der Kita Wichtelburg los. Neben der täglichen Freude über den zahlreich vorhandenen Schnee, wurde viel gebastelt und auch das ein oder andere neue Fingerspiel und Lied gelernt. Auch, wenn es manchmal ganz schön kalt draußen war, haben sich alle darüber gefreut wieder den Hang hinab sausen zu können, vielleicht auch einen kleinen Schneemann zu bauen und von den großen Künstlern im Haus wurden sogar zwei Iglus geschaffen, die sich großer Beliebtheit erfreuten.

Im Januar stand nun auch die Vogelhochzeit an, die dieses Jahr im Haus leider etwas kleiner ausfallen musste. So wurde in allen Gruppen vorher gebastelt und gemalt, damit auch die Räume geschmückt werden konnten. Auch an die Vögel im Garten wurde gedacht und so machten sich die Großen daran, eigene Vogelfutteranhänger mit ihrer Erzieherin herzustellen und diese am Vogelhaus aufzuhängen.

Selbst die Waldtiere konnten sich an den Futtergeschenken der Kinder erfreuen. Bereits im Dezember gingen die Kinder der Notbetreuung in den Wald um den Tieren Möhren, trockenes Brot und Rüben zu bringen. Diesmal zogen Regenbogen- und Dinogruppe zur Futterkrippe los und staunten, dass alles gefressen worden war. Die Kinder verteilten das mitgebrachte Futter und stapften durch den Schnee wieder zum Kindergarten. Nun im Februar gingen die Vorbereitungen für die Faschingsfeste der einzelnen Gruppen los, die Zimmer wurden geschmückt mit Luftballons und selbstgebastelten Girlanden. So freuen sich die Kinder nun auf die Zeit, die sie wieder mit den Kindern verbringen können, die lange zu Hause bleiben mussten und hoffen, dass auch der Schnee noch eine Weile liegen bleibt.

Die Kinder und Erzieher\*innen der Kita Wichtelburg

## Trotz Lockdown kein Stillstand

Die Köpfe des Vorstandes und der Übungsleiter rauchen wie in anderen Vereinen. Es soll und darf keinen Stillstand im Verein geben. Der Spielmanszug wie auch unsere Tanzgruppen möchten den Kontakt untereinander nicht verlieren.

Jetzt sind unsere Homeoffice-Tänzer und Spielleute gefragt. Seit Dezember letzten Jahres flattern nun eben jede Woche ein paar Aufgaben über soziale Medien zu den Kindern nach Hause

(Brieftauben waren leider alle schon ausgebucht). Dabei geht es vor allem darum, beim anstrengenden Home-Schooling nicht komplett einzurosten. Es gibt verschiedene Übungen. Manche zum Grübeln und Nachdenken und andere wiederum zum sportlichen Auspowern. Dabei sollen natürlich auch die ganzen Tanzschritte während der ja nun mittlerweile langen erzwungenen Trainingspause nicht komplett in Vergessenheit geraten. Natürlich sollen auch die Instrumente keinen Rost ansetzen!

Wir freuen uns selbstverständlich auf den Zeitpunkt, an dem die Sportstätten wie-



Anna-Sophia und Emma (Übungsleiterin auf dem Laptop) in der wöchentlichen Einzelübungsstunde.

der geöffnet werden und wir alle Mitglieder wieder live begrüßen dürfen und vor allem hoffen wir auch die Möglichkeit zu bekommen, dieses Jahr bei ein paar Veranstaltungen in Form von Auftritten mitwirken zu können. Und dennoch lassen wir uns nicht unterkriegen und freuen uns weiterhin auf eine digitale Alternative Vereinssport zu betreiben.

Der Pulsnitzer Spielmanszug und seine Tanzgruppen bleiben weiterhin für Sie und Ihre Kinder da! Bleiben Sie gesund! Spielmanszug Pulsnitz e.V.

## Frühling am Mittelmeer

Entfliehen Sie dem Alltag für einige Stunden und tauchen Sie vom

05.-07. März 2021

mit uns ein in die Welt der mediterranen Genüsse.

Während des Lockdowns immer von Freitag bis Sonntag Speisen zum Abholen.

Bitte reservieren Sie rechtzeitig über unsere website.



Schumann's  
RESTAURANT  
GENUSSWERKSTATT



Kastanienweg 7 | 01896 Pulsnitz | Tel. 035 955 - 43 841  
www.schumanns-genusswerkstatt.de



## Oster - Mal - Aktion

Liebe Kinder,

malt uns **Euer schönstes Osterbild** und gebt es in unseren Bäckerläden auf der **Dresdener Straße 6** oder **Robert-Koch-Straße 36** in Pulsnitz ab.

Am Freitag, 26.03.2021 ziehen wir das Gewinnerbild. Der Hauptgewinn ist ein wunderschöner leckerer Kuchen mit Deinem Osterbild.

Alles Wichtige zur Teilnahme erfahrt ihr auf unserer Internetseite: [www.sachsen-christstollen.de](http://www.sachsen-christstollen.de)

Übrigens: Für jeden kleinen Künstler gibt es eine süße Überraschung aus der Osterbackstube!

Wir freuen uns auf Dein schönstes Bild!

Dein Team der Bäckerei & Konditorei Götz



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile: sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!

Ein eingespieltes Team und modernste Materialien, die halten, was wir seit über 24 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf

Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - [www.mh-bedachung.de](http://www.mh-bedachung.de)



DISCOVER THE UNLIMITED.

www.binder.de

Die Gottlieb Binder GmbH & Co. KG ist eine 1798 gegründete, familiengeführte, weltweit erfolgreiche Unternehmensgruppe, die sich auf die Herstellung repositionierbarer Befestigungssysteme spezialisiert hat.

Wir suchen ab sofort für unsere Gesellschaft Binder Kletten-Haftverschluss-Systeme GmbH am Standort Großröhrsdorf (OT Bretinig):

- Maschinenführer (m/w/x)
- Produktionsmitarbeiter (m/w/x)
- Auszubildende zum Maschinen- u. Anlagenführer - Textil (m/w/x) (ab September 2021)
- Auszubildende zum Produktionsmechaniker - Textil (m/w/x) (ab September 2021)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung vorzugsweise per E-Mail an [bewerbung@binder.de](mailto:bewerbung@binder.de) oder postalisch an unseren Hauptsitz Gottlieb Binder GmbH & Co. KG, Bahnhofstraße 19, 71088 Holzgerlingen.

## Fernseh-Verkauf & -Service

Kopierservice – Ihre Videos auf DVD

Sichern Sie unwiederbringliche Momente Ihres Lebens ...

• Verkauf und Installation von TV-, Video- und Hifi-Geräten

• Verleih von Beamern, Flachbildschirmen und Beschallung

• Fernseh-Reparaturdienst

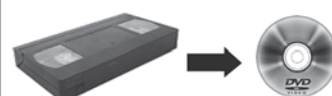


BILD & TON  
Servicepartner Friedhelm Seidel

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: [buo@sp-seidel.de](mailto:buo@sp-seidel.de)

Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - [www.sp-seidel.de](http://www.sp-seidel.de)





# Pulsnitz vor 100 Jahren

Die Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes: März 1921

## Versorgungslage

Da in letzter Zeit die Preise für Brennmaterial gestiegen waren, kündigte das Städtische Elektrizitätswerk eine Erhöhung der Strompreise auf 3,25 Mark je Kilowattstunde an. Auch die Milch- und Butterpreise erhöhten sich bei Vollmilch auf zwei Mark pro Liter und bei Butter auf 19,20 Mark für das Pfund.

## Aus der Geschäftswelt

Der Pfefferkücherei Hermann Löschner wurde anlässlich ihres 50-jährigen Geschäftsjubiläums zum Elstraer Jahrmarkt seitens des hiesigen Marktausschusses die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen.

Das Botenfuhrgeschäft Max Haufe aus Großbröhrsdorf teilte per Annonce mit, dass es sein Fuhrgeschäft von und nach Dresden auch auf Pulsnitz ausdehnt und Edwin Freudenberg aus Niedersteina empfahl Arbeits- und Kinderhosen, Hosenträger, Segeltuchschuhe und Pantoffeln.

Der Schmiede- und geprüfte Hufbeschlagmeister Paul Geißler eröffnete eine Abteilung für Hufbeschlag in seiner Schmiede. Er warb für den „sachgemäßen Beschlag verdorbener und bössartiger Pferde nach Grundsätzen der Lehrschmiede der Tierärztlichen Hochschule Dresden“. Paul Geißler arbeitete auf dem Grundstück der Familie Löhnig auf dem Polzenberg. Er war Obermeister

der Schmiedeeinung, betrieb dort später auch bis 1945 ein Mietwagengeschäft und reparierte bis zum Jahr 1956 auch Autos.

Der Tischlermeister Hans Busse verlegte seine Tischlerei und Poliererei auf die Lange Straße in Mayers Grundstück und setzte seine werte Kundschaft darüber in Kenntnis.

Eine amtliche Ausgabestelle für Postwertzeichen wurde bei der Firma Kuring auf der Langen Straße (heute Sparkasse) eingerichtet.

Der Geschirrführer und Kutscher Karl Bergmann in den Diensten des Baugehäufes Paul Johnne auf der Fabrikstraße beging im engsten Familienkreis des Arbeitgebers sein 30-jähriges Dienstjubiläum und der Kaufmann Max Schurig in der Firma Emil Lehmann (heute Ziegenbalgstraße 1) sein 25-jähriges Jubiläum. Er hatte im Jahr 1896 als Lehrling in der Firma angefangen war dann bis 1918 als Reisender tätig wonach er in Anerkennung seiner Leistung als Teilhaber in die Firma aufgenommen wurde.

## Veranstaltungen

Am 19. März wurden mittels Handschlags vom Bürgermeister Kannegießer die neuen Stadträte Walter von Scheibner, Hermann Bachstein, Paul Lindner, Richard Köhler, Walter Nier, Johannes Heine, Hermann Schneider, Alfred Kahle, Eugen Pampel, Oswin Hartmann, Karl Zimmermann, Ernst Klotzsche, Er-

hard Maukisch, Edwin Kühne und Alwin Brussig im Sitzungssaal des Rathauses feierlich in ihre Ämter eingeführt.

Die Freiwillig Feuerwehr beging im Saal des Hotels Grauer Wolf ihr Stiftungsfest. Für 30-jährige treue Dienste wurden die Herren Paul Schmidt und Max Löhnig ausgezeichnet und für 20-jährige Zugehörigkeit die Herren Alfred Müller, Alfred Philipp, und Paul Schäfer geehrt. Außerdem händigte der Bürgermeister Kannegießer vier verdienten Feuerwehrleuten je 93,75 Mark als erstmalige Spende aus der Emil Lehmann Stiftung aus.

## Was sonst noch interessierte

Die Volksbücherei Pulsnitz siedelte aus der alten Schule in die neue Schule über. Der Verein zählte 1921 zweihundertfünfzig Mitglieder die durch ihre Beiträge 608 Mark an Einnahmen einbrachten für die wieder neue Bücher gekauft werden konnten. Im Jahre 1920 wurden 6152 Bände an 2480 Leser ausgeliehen.

Im Stofflagerraum der Firma Arthur Feilgenhauer (heute Kurze Gasse) brach ein Brand aus der einen Schaden von zirka zwei Millionen Mark verursachte. Der Feuerwehr gelang es nach reichlich einständiger Arbeit das Feuer einzudämmen.

Am 29. März verstarb im Alter von 64 Jahren der Ingenieur Franz Mattick, Mitinhaber der Maschinenfabrik und Eisengießerei gleichen Namens.

**Pulsnitzer Heimatverein e.V.**  
Andreas und Michael Schieblich

## Kalenderblatt März: Historische Orte — Historische Sternwarte

Die Sternwarte Pulsnitz befindet sich auf der Großbröhrsdorfer Straße 27. Sie wurde von Johannes Classen 1934 als astro-



nomisches Forschungsinstitut errichtet. Classen, 1908 in Pulsnitz geboren, war nach Beendigung der Volksschule Weber, Banklehrling und Bankangestellter geworden. Nach intensiven Selbststudien wurde er 1929 als Student der Philosophie an der Friedrich-Wilhelm-Universität in Berlin immatrikuliert. Er hörte dort Vorlesungen von Albert Einstein, Max Planck und Hans Ludendorff. Sie beförderten sein Interesse für die Astronomie. Seine erste eigene Veröffentlichung erschien in einer Schriftenreihe: „Naturwissenschaftliche Astrologie“. Sie befasste sich mit dem Einfluss der Jahreszeit auf die seelische Veranlagung des werdenden Menschen. Ihm wurden später immer wieder neue, auch originelle Betrachtungsweisen und Lösungsvorschläge astronomischer Fragestellungen bescheinigt.

Nach der Aufgabe des Studiums und der Errichtung der Sternwarte in Pulsnitz wendete er sich mit hoher Konzentration der Beobachtung des Sternenhimmels und der wissenschaftlichen Auswertung seiner Arbeit zu.

1934 ließ er das zweistöckige Hauptgebäude der Sternwarte errichten. Im fol-

genden Jahr wurde die 6-Meter-Kuppel aufgebaut. Als Hauptinstrumente wurden das 4,7 m lange Linsenfernrohr, ein Merzcher Refraktor mit einer Objektöffnung von 270 mm und einer Brennweite von 3820 mm, außerdem eine Zeiss-Astrokamera (250/1000 mm) auf eine Heyde-Montierung gestellt. Das Instrumentarium wurde in den Folgejahren erweitert.

In den Jahren 1936 bis 1939 fertigte er zahlreiche Beobachtungsberichte und wissenschaftliche Publikationen über Helligkeitsausbrüche bei Sternen, u.a. zu Nova Herculis und Aquilae, Kometen- und Nordlichtbeobachtungen, z.B. vom Kometen Finsler. 1939 ist die Sternwarte Pulsnitz die einzige, die die Helligkeit des Kometen Rigollet aus Filteraufnahmen bestimmt. Classen veröffentlichte Astronomische Jahresberichte, die auch in internationale Bibliographien Aufnahme fanden. Als einer der ersten deutschen Astronomen beschäftigte er sich mit der Infrarotfotografie der Milchstraße. Nach Versuchsaufnahmen gelangen ihm erste Aufnahmen der Milchstraße bei Alpha Cygni, wobei alle Strahlung unter 7000 (Angström) ausgeschaltet war. Zu diesem Zeitpunkt war die Sternwarte mit verschiedenen Kameras, Objektiven, Plattenmessapparaten und einem Labor für die Foto-Arbeiten ausgezeichnet ausgerüstet. Classen legte eine Meteoritensammlung an.

Nach 1945 verschlechterten sich die Bedingungen für eine privat geleitete Forschungseinrichtung erheblich. Classen erhielt 1946 die Empfehlung, sich für die Übernahme der Volkssternwarte Leipzig zu bewerben, was er jedoch ablehnte, um sich weiterhin seinen Studien und Beobachtungen des Sternenhimmels in Pulsnitz widmen zu können. Untersuchungen von Erscheinungen auf dem Mond wurden für Classen interessant, auch lenkte er seine Aufmerksamkeit auf die Meteoriten- und Meteoritenkraterforschung. 1960 verstärkte er seine Bemühungen, die Sternwarte als private Außenstelle einer wissenschaftlichen Einrichtung anzugliedern. Er arbeitete eng mit dem Isotopenchemischen Labor der Bergakademie Freiberg zusammen

und später auf dem Gebiet der Meteoritenforschung mit Experten des Privatinstutes Manfred von Ardenne, Dresden. Er beschäftigte sich verstärkt mit theoretischen und wissenschaftshistorischen Themen. Seine Forschungsergebnisse publizierte er in renommierten nationalen und internationalen Zeitschriften. Er veröffentlichte 20 Schriften im Eigenverlag. Sein Hauptwerk erschien 1977: „Kataloge und Karten zu 230 Meteoritenkratern auf der Erde und 78 irrtümlichen Objekten“.

Darüber hinaus bemühte er sich, astronomisches Gedankengut auch auf populärwissenschaftlichen Wegen zu verbreiten. Er führte jährlich Hunderte Schüler und Erwachsene durch seine Sternwarte, hielt Vorträge und lud zu nächtlichen Beobachtungen an kleineren Fernrohren ein. 1987 starb Johannes Classen. In den Jahren 1989 bis 1997 wurden am Gebäude und an der Kuppel umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt. Die Sternwarte Pulsnitz steht heute auf Anfrage hin in Veranstaltungen zur Besichtigung offen (Uta Davids, E-Mail: utdmail@web.de):



„Madame Rosas heitere Ansichten zur Astronomie“ - Der Refraktorraum der Sternwarte, die optischen Instrumente und das Mobiliar bilden den idealen Hintergrund für eine besondere Veranstaltung. In einer einstündigen Führung werden alte astronomische Gerätschaften erklärt und vorgeführt. Madame Rosa, Komödiantin im historischen Kostüm, plaudert über Sonne, Mond und Sterne und über Steine, die vom Himmel fallen. „Astronomie für kleine Ohren“ - In der Pulsnitzer Sternwarte erfahren Grundschul Kinder Wissenswertes über alte Fernrohre, die Wetterwarte und Pendeluhr. Sie lauschen den Sternmärchen, die Madame Rosa ebenso spannend zu erzählen weiß (empfohlen zur Ergänzung des Sachkundeunterrichtes).

Uta Davids im Auftrag des Pulsnitzer Heimatvereins e. V.

## Physiotherapeut Uwe Rösler

Unser Service  
Wir kommen ins Haus  
alle Kassen & Privat  
Tel.: 0173-562 7698

## Freie Kfz-Werkstatt Meisterbetrieb

SOS - Notruf  
4 44 48

August-Bebel-Straße 5  
01896 Pulsnitz  
Tel. 03 59 55 / 4 44 44

## Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb

Rathausstraße 4 / 01900 Großbröhrsdorf

www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz  
Robert-Koch-Straße 6a  
Tel.: 035955/ 72 59 8

Filiale 01477 Arnsdorf  
Hauptstraße 11  
Tel.: 035200/ 24 67 4

## Heike Lotze

Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24  
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99  
Mobil 01 72 / 344 344 1  
e-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



## BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER Inh. B. WOLF

ABSCHIEDSZEIT – DER TRAUER RAUM GEBEN...

Wir sind für Sie da – jederzeit...

als Partner in der Beratung Ihres individuellen Trauerprozesses. Lassen Sie uns mit Respekt und Würde einen friedvollen Abschied gestalten und ein wertvolles Andenken setzen.

Filiale Pulsnitz  
Robert-Koch-Str. 15, 01896 Pulsnitz  
Telefon: 035955/ 712 823

Hauptfiliale Ottendorf-Okrilla  
Radeberger Str. 5  
01458 Ottendorf-Okrilla  
035205 / 542 25

Filiale Dresden  
Großenhainer Str. 182  
01129 Dresden  
0351/ 795 747 82

Tag und Nacht unter 0176 218 708 76  
info@bestattung-muschter.de www.bestattung-muschter.de

## Generalvertretung AXEL HARTMANN

01896 Pulsnitz · Wettinstr. 12

Mobil 0162 - 9037414

info.hartmann@mecklenburgische.com



**Mecklenburgische**  
VERSICHERUNGSGRUPPE



01896 Pulsnitz  
Bischofswerdaer Str. 24 • Tel. 035955 45050

01917 Kamenz  
Schulplatz 2 • Tel. 0 35 78 / 31 05 44

Sanitätshäuser  
**Schaub**  
Rehatechnik GmbH



**Medizinische  
Mundschutzmasken Box  
Typ II, Filterleistung  $\geq$  98%  
mit 50 Stck. 8,50€**



**FFP 2 Mundschutzmasken  
mit Zertifikat Stck. 1,99 €**



**Einmalhandschuhe, Vinyl, Nitril wieder eingetroffen!  
Alles solange der Vorrat reicht.**

Mitglied im Verbund **rehaVital**

[www.schaub-pulsnitz.de](http://www.schaub-pulsnitz.de)

# Brunnenhof Pulsnitz Kundenparkplätze kostenfrei

25 Jahre Hahmann Optik in Pulsnitz



**Gesunde Augen - Entspannt Sehen**  
Sportoptik Center  
Kontaktlinseninstitut Langebrück  
Gesundheit und Vorbeugung durch  
perfekte Beratung und einem Augencheck  
mit Hornhautscanneraufnahme am  
Zeiss I Profiler  
**Perfektion ist Individualität  
Sehen in neuen Dimensionen**

Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2020/21

Brunnenhof, Pulsnitz  
Wettinstraße 5  
Tel. (03 59 55) 4 46 71  
Langebrück  
Dresdner Straße 4-7,  
Tel. (03 52 01) 7 03 50  
Dresden Klotzsche  
Königsbrücker Landstraße 66,  
Tel. (03 51) 8 90 09 12  
[www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de)  
**Aussuchen in Perfektion**

# HAHMANN ART



## brillen & contactlinsenstudios

- Anzeige -

**Neue Möglichkeiten der Augenoptik - Kontaktlinsen können Wunder bewirken  
Kurzsichtigkeit stoppen bei Jugendlichen und Erwachsenen**

Wir kennen alle die Veränderungen der Kurzsichtigkeit meist mit steigender Tendenz. Vor allem Jugendliche und Heranwachsende spüren dieses Phänomen auch bekannt unter Schulkurzsichtigkeit. In den westlichen Industrieländern ist die Zunahme der Kurzsichtigkeit in der Bevölkerung statistisch auch im späteren Leben klar nachweisbar. In Zeiten verstärkten Lesens und Naharbeit (Schule, Studium, Arbeit) wird die Veränderung unserer Augen hin zur Kurzsichtigkeit ein gesellschaftliches Problem. Beginnt die Kurzsichtigkeit bereits im Kindes- und Jugendalter können sich gesundheitliche Probleme anschließen. Neueste Studien aus Australien belegen erstmals die Veränderung der Hornhautvorderfläche nach langem Lesen. Zusätzlich können die speziellen Sehverhältnisse beim Lesen zu einem



Wachstumsimpuls am Auge führen – gleichbedeutend mit einer Zunahme der Kurzsichtigkeit.

der Anwendung nicht bzw. kaum signifikant verändert.

Durch die Kontaktlinsen Anpassung mit neuester Messtechnik (Anpassung am Hornhautscanner mit 20.000 Messpunkten) erreichen wir ein Höchstmaß an Verträglichkeit aller Linsensysteme.

PS.: Wussten Sie, dass es mittlerweile Gleitsichtkontaktlinsen gibt – auch als Orthokeratologie Korrektur?

Nutzen Sie unsere Einführungsangebote und testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I.-Profiler.

Wir können die Welt nur bedingt verändern – die Sicht auf die Welt mit Garantie!

**Terminabsprache  
bitte unter  
03520170350**

Diese Aussage deckt sich genau mit den Erfahrungen von erfahrenen Kontaktlinsenanpassern. Es gibt verschiedene Methoden um die Kurzsichtigkeitszunahme zu verlangsamen bzw. zu stoppen.

Spezial Kontaktlinsen weich (Tag trage KL) Verlangsamung 29-50%

Spezial Kontaktlinsen formstabil (Tag trage KL) Verlangsamung 50-85%

Orthokeratologie (Über Nacht Korrektur) Verlangsamung 75-95%

Die Kurzsichtigkeitskorrektur durch Über-Nacht-trage-Kontaktlinsen - genannt Orthokeratologie, ist die beste Methode langfristig die Zunahme der Kurzsichtigkeit zu stoppen. Hierbei werden speziell angepasste Linsen täglich während des Schlafes getragen. Diese kleinen Wunderdinge korrigieren die Kurzsichtigkeit buchstäblich im Schlaf. Am Tag braucht man keine Korrektur mehr. Die Stabilität der Sehschärfe hält bis zu 36 Stunden an. Bei Studien über 3 Jahre hat sich bei allen Anwendern von Orthokeratologie die Kurzsichtigkeit im Zeitraum

**Notfalltelefon  
0179 - 40 35 940**  
auch SMS und Whatsup

Bitte beachten sie unsere veränderten Öffnungszeiten:

Mo – Fr.: 10 – 13 14 – 18 Uhr  
Sa 9 – 12 Uhr

Weitere Informationen auch zur Terminvereinbarung

[www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de)

[www.hahmann-optik-sport.de](http://www.hahmann-optik-sport.de)

**Niels Hahmann**

Hahmann Optik GmbH

Zeiss Relaxed Vision Experte 2020/21

Wettinstraße 5, Pulsnitz



ALLIANZ  
BAUFINANZIERUNG

**BAUEN SIE  
AUF UNS.**

**OLAF JENTSCH**

Allianz Hauptvertretung  
Julius-Kühn-Platz 1, 01896 Pulsnitz  
Telefon 035955.72 450  
Mobil 0177.67 59 207  
[www.olafjentsch-allianz.de](http://www.olafjentsch-allianz.de)

**Allianz**



**Steffen Mieth**  
Party- und Lieferservice

privat: Haselbachtal, OT Häslich

Reichenbacher Straße 26

Tel. 03578.71123 - Fax 784052

Mobil 0177.8376847

[steffenmieth@t-online.de](mailto:steffenmieth@t-online.de)

Firmenanschrift: Holbeinstraße 1, 01307 Dresden

**Zwei linke Hände?  
Keine Zeit? Keine Lust?**

Da werden Sie geholfen.  
Helfer in Haus – Hof – Garten

**Schulenburg**  
0152 34 20 53 74

**Suche Haus  
von Privat**

☎ 035955 299 771

DIE NEUE GENERATION VON GRABSTEINEN

german brand award 17 winner

[www.rokstyle.de](http://www.rokstyle.de)

[www.Natursteine-Rentzsch.de](http://www.Natursteine-Rentzsch.de)

Ausstellung und Beratung

**rokstyle**  
Das erste Fashionlabel für Grabsteine

IHR EXKLUSIVER HÄNDLER VOR ORT

**Natursteine-Rentzsch**

Dipl.- Ing. (FH) Maik Rentzsch

Großbröhdsdorfer Straße 43

01896 Lichtenberg

**TS** **TS-Personaldienstleistung**  
Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

SIE SUCHEN EINEN PARTNER FÜR PERSONAL ODER EINEN JOB?

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!

[ts-personaldienstleistung.de](http://ts-personaldienstleistung.de)

**Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn**

**Inhaberin: Steffi Steinbrecher**  
Bandweberstraße 16  
(Eingang über Bankstraße)  
01900 Großbröhdsdorf  
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55  
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61  
E-Mail: [info@hapido.de](mailto:info@hapido.de)  
[www.hapido.de](http://www.hapido.de)

**Wir bieten Ihnen:**

- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden Intensivpflege
- Beatmungspflege
- Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
- Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
- Entlastungsleistungen
- Privatleistungen

**Wir helfen mit Herz und Kompetenz!**

**Lust auf einen heißen Job?**

Starte jetzt deine Ausbildung als Köchin bzw. Koch bei der La Ola Zentralküche!

Bewerbung an:  
La Ola Zentralküche e.K.  
Ziegenbalgstraße 30, 01896 Pulsnitz  
oder: [personal@laola-zentralkueche.de](mailto:personal@laola-zentralkueche.de)

**was wir euch bieten:**

- Jobticket, Bereitstellung von Berufskleidung
- Kostenübernahme von Schulbüchern
- Erfolgsprämien, überdurchschnittliche Bezahlung

**LA@LA**  
ZENTRALKÜCHE  
[www.laola-zentralkueche.de](http://www.laola-zentralkueche.de)





### Anbietersuche für Sommerferienangebote 2021 in Pulsnitz

Seit 2018 sammelt und veröffentlicht die „Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendarbeit in Pulsnitz“ Angebote in den Sommerferien und bewirbt diese direkt bei den Kindern und Jugendlichen. Auch im letzten Jahr ist dies, trotz sich ständig verändernder Rahmenbedingungen, gelungen und wir hoffen, auch in diesem Jahr eine Broschüre zusammenstellen zu können. Um dem Ganzen eine breitere Basis zu geben, wollen wir nicht nur die Schulen, die Stadt und Vereine einbeziehen, sondern auch Firmen, Gewerbetreibende und Privatpersonen ansprechen. Ziel ist es, die Angebote auch für 2021 in einer „Sommerferienbroschüre“ zusammenzufassen und diese dann vor Ferienbeginn den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung zu stellen. Wichtig ist uns, dass auch kostenneutrale Angebote ermöglicht werden, damit wirklich alle davon profitieren können. Für die Mitwirkenden kann dadurch eine größere Bekanntheit erlangt werden und es besteht die Möglichkeit

Kinder und Jugendliche für Vereine, Berufe und Tätigkeiten zu gewinnen. So könnten beispielsweise Schnupperstunden im Verein, Kreativangebote von Privatpersonen oder „Hinter die Kulissen schauen“ im Betrieb angeboten werden.

Bis Anfang März 2021 werden die Angebote mit den Anbietern konkretisiert, um sie passgenau für das Werbematerial vorzubereiten. Bei der Angebotsauswahl/-planung unterstützt die Planungsgruppe gern. Die Anmeldung kann auf verschiedenen Wegen bis zum 07.03.2021 erfolgen: per Mail, Post, Telefon oder über unsere Website <https://ferienangebote-pulsnitz.jimdo.com/> auf der wir Ihnen dafür ein Antwortformular oder ein pdf-Dokument zum Ausfüllen zur Verfügung stellen. Christoph Semper | Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. | Goethestraße 26 | 01896 Pulsnitz  
Mail: christoph.semper@kijunetzwerk.de | Mobil/WhatsApp: 0151/12105339

### Grundkurs zur Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen 2021

Im Jahr 2021 findet wieder ein Vorbereitungskurs zur Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen in Kamenz statt. Kranke und Sterbende begleiten ist Herzensache, doch es gehört auch ein Rüstzeug dazu, um sensibel auf ihre Bedürfnisse einzugehen.

lichkeiten in Kamenz, Weststraße 22, durchführen.

Angesprochen sind Frauen und Männer unterschiedlichen Alters und Berufsgruppen. Der Kurs wird mittwochs von 17 bis 21 Uhr und an zwei Samstagen von 9 bis 15 Uhr stattfinden.

Die Koordinatoren des ambulanten Hospizdienstes der Caritas in Kamenz werden diese Ausbildung in ihren Räum-

Informationen und Anmeldung:  
Haus der Caritas, Weststraße 22,  
01917 Kamenz, Telefon: 03578/374312

### Kirchennachrichten

#### Abschied und Neuanfang

Das vergangene Schulhalbjahr hat uns gemeindepädagogisch einiges abverlangt.

Wie kann man mit Kindern und Jugendlichen gemeinsam arbeiten, wenn man sich nicht treffen kann?

Für alle Kreativität, Kontaktaufnahme und überhaupt die zusätzlich Übernahme von gemeindepädagogischen Aufgaben in unseren Gemeinden, trotz eigener Gemeindetätigkeit in Bischofswerda, danken wir Herrn Adrian Dreßler sehr. Wir wünschen ihm bei allem Tun und Lassen in seinen Gemeinden alles Gute und Gottes Segen.

Wir begrüßen Herrn Marvin Lehmann ganz herzlich in unserem Kirchspiel als neuen Gemeindepädagogen. Zusammen mit Frau Rentsch und Frau Engel wird er die gemeindepädagogische Arbeit mitgestalten. Vor allem in den Gemeinden Pulsnitz (mit Ohorn, Steina und Friedersdorf), Leppersdorf, Oberlichtenau und Reichenbach wird er die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kreativ, modern, musikalisch und hoffentlich mit viel Freude weitertragen und neugestalten. Natürlich sind wir alle aufgerufen, den Dienst von Herrn Lehmann zu unterstützen, ihm helfend zur Seite zu

stehen, damit ein Miteinander gelingen kann.

Wir wünschen Herrn Lehmann für seinen Start bei uns alles Gute, viel Kraft, Kreativität, Freude bei allem Tun und über allem: Gottes reichen Segen! Die Einführung im Gottesdienst wird noch bekannt gegeben.

#### Wie geht es eigentlich mit den Kreisen und Gruppen weiter?

Leider können unsere Nachmittage in der Diakonie und in den anderen Kreisen noch nicht wieder stattfinden. Auch Christenlehre, Konfirmandenunterricht und musikalische Gruppen dürfen sich im Moment nicht wie gewohnt treffen. Wir bedauern es sehr, dass wir uns noch nicht wiedersehen können. Gerne sind wir aber für Sie telefonisch und auch persönlich durch Besuche, wenn gewünscht, da. Für die Christenlehren und die Konfis erarbeiten wir Angebote. Doch wir wissen, diese ersetzen keine Gemeinschaft. Natürlich sollen sie keine Belastung zum Homeschooling und keine Überforderung in der momentanen Situation sein. Wir hoffen und beten, dass wir uns bald wieder von Angesicht zu Angesicht begegnen können.

Maria Grüner

### Rentensprechttag im Rathaus Pulsnitz

Als Service der Deutschen Rentenversicherung können Rentenansprüche im Rathaus Pulsnitz beim monatlichen Rentensprechttag gestellt werden, aufgrund der Umbauarbeiten bis auf Weiteres im Gebäude Goethestraße 28, ehemalige Bibliothek.

Die Rentenansprüche sind für alle Rentenarten möglich (z.B. Altersrenten, Hinterbliebenenrenten, Erwerbsminderungsrenten), sowie für alle Rentenversicherungsträger (z.B. Bund, Mitteldeutschland). Formulare sind nicht vorab auszufüllen (elektronische Antragsaufnahme beim Termin). Die nächsten Ter-

mine sind Donnerstag, der 18. März 2021 und der 22. April 2021 Es ist eine Anmeldung erforderlich. Diese erfolgt vorab bei der Rentenversicherung 035 78/31 02 17, Versichertenberater Wolfgang Deißler. Im Einzelfall oder wegen der allgemeinen Verfügungen nimmt Wolfgang Deißler die Rentenansprüche nach Absprache auch telefonisch entgegen.

Hinweis: Rentenansprüche haben Vorrang. Bitte haben Sie Verständnis, wenn gegebenenfalls keine Termine für allgemeine Beratungen zur Verfügung stehen.

### Entsorgungstermine

#### Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf, OT Oberlichtenau

Restabfall: Mo 08. und 22.03.  
Bioabfall: Di 02., 16. und 30.03.  
Gelbe Tonne: Fr 05. und 19.03.  
Papiertonne: Fr 19.03.

#### Ohorn

Restabfall: Mi 03., 17. und 31.03.  
Bioabfall: Do 11. und 25.03.  
Gelbe Tonne: Fr 05. und 19.03.  
Papiertonne: Fr 19.03.

(Angaben ohne Garantie)

### Seniorenveranstaltungen im März

Bis auf Weiteres finden noch keine Veranstaltungen der Seniorengruppe, der Diakonie, Spielenachmittag und Wandergruppe Pulsnitz statt.

#### Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die April-Ausgabe erscheint am 27. März 2021, Redaktionsschluss ist am 12. März 2021, Anzeigenschluss ist am 15. März 2021. Die Verteilung erfolgt mit der Wochenendwerbung.

### Öffnungszeiten

**Pfefferkuchenmuseum, Pulsnitz-Information,**  
Am Markt 3, Telefon 4 42 46

Aktuell sind die Pulsnitz-Information und die Museen geschlossen. Sobald die Öffnung nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen wieder möglich ist, informieren wir Sie auf unserer Internetseite unter: [www.kultur-tourismus-pulsnitz.de](http://www.kultur-tourismus-pulsnitz.de) und [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de).

**Stadtmuseum und Bibliothek**  
Goethestr. 20a, Telefon 71 71 81

Aktuell hat die Bibliothek neben dem Donnerstag von 10 bis 18 Uhr auch am Dienstag von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

**Jugendtreff Rietschelstraße 22a**  
Öffnungszeiten:  
Vorübergehend geschlossen

**Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.**  
Tel. 03 59 55/4 23 18

**Geburtshaus Ernst Rietschels**  
14.03.-30.05. Jubiläumsausstellung: 30 Jahre Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

**Ostsächsische Kunsthalle Kultursaal**  
**der Vamed Klinik Schloss Pulsnitz**  
Die Wiedereröffnung richtet sich in allen Ausstellungsstätten nach den Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie.

### Paketdienstleister

**Deutsche Post**  
**M.K. IT SERVICE**  
01896 Pulsnitz, Am Markt 7  
Tel: 035955 746951  
Montag - Freitag 10 Uhr bis 18 Uhr  
Samstag 10 Uhr bis 13 Uhr

**Hermes**  
**Getränkemarkt Tamke**  
01896 Pulsnitz, Kamenerstr. 6g  
Tel: 0174 / 5672030  
Montag - Freitag 9 Uhr bis 18.30 Uhr  
Samstag 9 Uhr bis 12.30 Uhr

**Agip Tankstelle**  
01896 Pulsnitz, Kamenerstr. 34  
Tel: 035955 44209  
Montag - Samstag 6 Uhr bis 22 Uhr

**DPD**  
Leider gibt es in Pulsnitz keinen DPD-PaketShop mehr. Die nächsten Shops sind in: Kamenz, Bischofswerda, Elstra, Arnsdorf, Radeberg und Großröhrsdorf.

**UPS**  
**Computer und Beratung PALME**  
01920 Haselbachtal, Bahnhofstrasse 19a  
Tel: 0180 6882663  
Montag - Freitag 9 Uhr bis 15.30 Uhr  
von 12.30 - 13.30 Uhr geschlossen

**GLS**  
**Der Backup Retter**  
01896 Pulsnitz, Dresdener Straße 39b  
Tel: 035955 579424  
Montag - Freitag 6 Uhr bis 18.00 Uhr  
Samstag 7 Uhr bis 12.00 Uhr

Informieren Sie sich bitte vorher zu den aktuellen Öffnungszeiten im Internet und in der Tagespresse.

Änderungen vorbehalten!

### Notrufe

**Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr** 112  
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst (03571) 1 92 22

**Polizei - Notruf** 110  
**Polizeirevier Kamenz**  
Poststraße 4 (03578) 35 20

**Polizeistandort Großröhrsdorf**  
Rathausplatz 1, Zimmer 32 (035952) 38 30

**Sorgentelefon:** 0800 1 11 01 11  
**Telefon - Seelsorge:** 0800 1 11 02 22

**Frauenschutzhaus Bautzen:** Beratung und Aufnahme rund um die Uhr (03591) 451 20

**Störungen - Rufnummern:**  
Erdgas: (0351) 50 17 88 80  
Strom: (0351) 50 17 88 810

**ENSO Netz GmbH**  
(Gas) Service-Telefon: 0800 032 00 10 (kostenfrei), eMail [service-netz@enso.de](mailto:service-netz@enso.de), [www.enso-netz.de](http://www.enso-netz.de)

**ENSO Energie Sachsen Ost AG**  
(Strom) Service-Telefon: 0800-668 68 68 (kostenfrei), eMail: [service@enso.de](mailto:service@enso.de), [www.enso.de](http://www.enso.de)

**Wasserversorgung:** Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel: innerhalb der Dienstzeiten: (03594) 77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173-397 9696  
**Abwasser:** AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz; zentraler Havariedienst [ewag.kamenz@azv.de](mailto:ewag.kamenz@azv.de); Tel: (03578) 377 377

**Wärmeversorgung:** zentraler Havariedienst [ewag.kamenz@azv.de](mailto:ewag.kamenz@azv.de); Tel: (03578) 377 377  
Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda  
**Straßenmeisterei Wachau** (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1, Tel: (03578) 871 - 66283

### Pflegedienste

**Diakonie Sozialstation Poststraße 5, Tel. 7 71 55**  
Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Termin nach Vereinbarung  
Allgemeine soziale Beratung, Herr Benjamin Lederer, Dienstag 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

**Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25**  
Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

**Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00**  
Pflegedienstleiterin Diana Kießig, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit

**Häusliche Pflege Ilka Seifert, Mittelstraße 30, Tel. 4 47 85**  
Termine nach Vereinbarung

**Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55**  
Ihre Ansprechpartnerin in Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Sigrd Bartylla  
Termine: Dienstag 10-12 Uhr

### Gottesdienste

**Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55**  
05.03. in Ohorn 18.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag, Pfarrerin Hiecke  
07.03. in Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
in Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Hiecke  
14.03. in Oberlichtenau 10.15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst, Pfarrerin Grüner  
21.03. in Ohorn 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Grüner  
in Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
in Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Grüner  
27.03. in Oberlichtenau 17.00 Uhr Taizé-Gebet - ein Stück Frankreich - ein bisschen Friede  
28.03. in Oberlichtenau 08.45 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Grüner  
in Friedersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst  
in Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Grüner

Bei uns beginnt die **Bibelwoche** mit einem Gottesdienst am Sonntag, 7. März, um 10:15 Uhr in der Michaeliskirche in Pulsnitz mit dem Thema 1 „Maria und Elisabeth“.

In der Woche treffen wir uns jeweils 19.30 Uhr in den Kirchen.  
08.03. Pulsnitz Thema 2 „Fischzug des Petrus“ - Harald Wagner  
09.03. Pulsnitz Thema 3 „Salbung der Sünderin“ - Edward Drath  
10.03. Oberlichtenau Thema 4 „Maria und Martha“ - Benjamin Stahl  
11.03. Oberlichtenau Thema 5 „Die zehn Aussätzigen“ - Tobias Schwarzenberg  
12.03. Oberlichtenau Thema 6 „Richter und Witwe“ - Norbert Littig  
Den Abschluss der Bibelwoche feiern wir gemeinsam am Sonntag, 14. 3., um 10 Uhr in der St. Martinskirche in Oberlichtenau zum Thema 7 „Emmausjünger“.

**Jesus-Gemeinde - Standort Pulsnitz**  
Solange es die Verordnungen zulassen, treffen wir uns sonntäglich zu unseren Gottesdiensten in Pulsnitz. Zeit und Ort können Sie aktuell unter [pulsnitz@jgdresden.de](mailto:pulsnitz@jgdresden.de) erfragen. Parallel bieten wir jeden Sonntag 11:30 und 19:00 Uhr unter [www.jgdresden.de](http://www.jgdresden.de) Live-Stream-Gottesdienste mit Lobpreis an. Diese können Sie, wie auch unsere Online-Kindergottesdienste, jederzeit auch auf unserem YouTube-Kanal anschauen.

### Bereitschaftsdienste

**Anmeldung für Krankentransport: (0 35 71) 1 92 22**  
**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117**  
Mo, Di, Do 19-7 Uhr; Mi, Fr 14-7 Uhr; Sa, So 24 Stunden  
**Zahnärzte:** Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr

**Seit 2. Januar 2021 sind die bisherigen Notdienstkreise Kamenz, Pulsnitz und Radeberg zusammengelegt zum neuen Notdienstkreis Kamenz/Radeberg.** Die Notdienste werden über eine Plattform auf der Website der Kassenzahnärztlichen Vereinigung (KZV) [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de) festgelegt und nur für vier Wochen veröffentlicht, so dass zum Monatsende an dieser Stelle keine Notdienste mehr bekanntgegeben werden können.

**Die Sprechzeiten sind von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Rufbereitschaft besteht an dem jeweiligen Tag von 7.00 Uhr bis zum darauf folgenden Tag 7.00 Uhr.**

27./28.2. Frau Dr. Arndt, Radeberg, Stolpener Straße 12, Tel. 0 35 28/44 22 72  
6.3. Frau Dr. Münzberg-Scholz, Großberkmannsdorf, Seitenweg 18, Tel. 0 35 28/41 16 30  
7.3. Herr Dr. Schlichting, Pulsnitz, Goethestraße 12, Tel. 82 00  
13.3. Frau Dr. Müller, Radeberg, Badstraße 14, Tel. 0 35 28/234 56 92  
14.3. Frau und Herr Dipl.-Stom. Henack, Radeberg, Heidestr. 156, Tel. 0 35 28/44 23 76  
20.3. Frau Dr. Schröder, Großröhrsdorf, Bandweberstraße 103, Tel. 03 59 52/3 23 88  
21.3. Herr Dr. Christoph, Pulsnitz, Ziegenbalgstraße 5, Tel. 77 05 75

**Bitte melden Sie sich vorher telefonisch in der Praxis an.**  
**Die Apotheken des neuen Dienstbereichs Radeberg/Kamenz in Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Pulsnitz, Radeberg und Elstra, Kamenz, Königsbrück, Panschwitz-Kuckau, Schwepnitz führen seit 1. Januar 2021 eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.**

1.,20.3. Arnoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60  
Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96  
2.,21.3. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36  
3.,22.3. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68  
4.,23.3. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15  
5.,24.3. Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Mühle-Straße 3, Tel. 035 78/31 80 20  
6.,25.3. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30  
7.,26.3. Lessingapothek, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40  
8.,27.3. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38  
9.,28.3. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64  
10.,29.3. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28  
11.,30.3. Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11  
12.,31.3. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70  
13.3. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35  
14.3. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30  
15.3. Elefanten-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 03 59 52/5 89 15  
16.3. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66  
17.3. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11  
St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30  
18.3. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, Walther-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31  
19.3. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 7, Tel. 03 52 05/5 42 36

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau** (werktags 18 - 8 Uhr und Sa. + So. ganztägig, nur nach tel. Anmeldung!)  
22.2.-5.3. Frau Dr. Obitz, Dresden-Weißdorf, Paul-Wicke-Straße 10, 0351/880 62 35  
5.-12.3. Herr DVM Jakob, Radeberg, Bruno-Thum-Weg 2, 03528/44 74 57 o. 0171 814 77 53  
12.-19.3. Frau DVM Tomeit, Wallroda, Großröhrsdorfer Str. 2, 035200/2 41 35 o. 0171 577 63 77  
19.-26.3. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla, Königsbrücker Straße 33, 035205/7 33 88  
26.3.-2.4. Frau TÄ Junkert, Radeberg, Bruno-Thum-Weg 2, 0160 125 29 84

**Bereich Kamenz, Königsbrück, Panschwitz**  
22.2.-5.3. Dr. Richter, Biehla, Lindenstraße 7, 03578/30 83 95  
5.-12.3. Tierarztpraxis Panschwitz, Cinsinskistraße 9, 035796/9 64 38  
12.-19.3. Dr. Hoffmann Kamenz, Bautzner Straße 289, 03578/307756 o. 0171 621 08 07  
19.-26.3. Tierarztpraxis Kamenz, Bautzner Straße 133, 03578/30 23 77  
26.3.-2.4. Frau DVM Wackernagel-Thijssen, Schmorkau OT Neukirch, Hauptstraße 4, 035795/4 21 95  
Angaben ohne Garantie!